



Südnachrichten

Zeitung für den Stadtbezirk

■ *Elmaussicht*

■ *Lindenberglage*

■ *Rautheim*

■ *Südstadt*

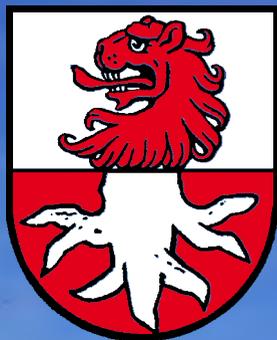
■ *Mascherode*

Nr. 1 / 13. Jahrgang

März / April 2016

Aus dem Inhalt:

- **Roselies: Garten der Erinnerung wird eingerichtet** *Seite* 2
- **Politischer Aschermittwoch in Mascherode** *Seite* 3
- **Jahresauftakt der SPD-Ortsvereine im Süden** *Seite* 4
- **Das Porträt: Jubilar Horst Schultze – 50 Jahre SPD in Mascherode** *Seite* 16
- **Box-Club 72 holt zwei Verbandstitel nach Braunschweig** *Seite* 20
- **Ortsfeuerwehr Mascherode mit zahlreichen Unwettereinsätzen** *Seite* 26
- **Neues aus der Bücherei Rautheim** *Seite* 32



MASCHERODE AKTUELL



*Sozialdemokratischer Bürgerbrief mit den
Südnachrichten*

März / April 2016

Aus dem Inhalt:

- **Roselies: Garten der Erinnerung wird eingerichtet** *Seite 2*
- **Politischer Aschermittwoch in Mascherode** *Seite 3*
- **Jahresauftakt der SPD-Ortsvereine im Süden** *Seite 4*
- **Das Porträt: Jubilar Horst Schultze – 50 Jahre SPD in Mascherode** *Seite 16*
- **Box-Club 72 holt zwei Verbandstitel nach Braunschweig** *Seite 20*
- **Ortsfeuerwehr Mascherode mit zahlreichen Unwettereinsätzen** *Seite 26*
- **Neues aus der Bücherei Rautheim** *Seite 32*

Wohngebiet Roselies

Garten der Erinnerung wird eingerichtet

■ Wer den Ortsheimatpfleger Pastor Jünke fragt, der kann interessante Dinge über das Roselies-Gebiet erfahren: Der Name rührt von der ehemaligen Roselies-Kaserne her, die wiederum nach einem Ort in Belgien benannt wurde, an dem im ersten Weltkrieg ein Braunschweigisches Infanterieregiment kämpfte. Dabei kamen auch Zivilisten zu Tode – ein Ereignis, an das noch heute im belgischen Roselies jährlich erinnert wird.

Um die Geschichte richtig zu deuten und die Erinnerung wach zu halten, wurde mit der belgischen Kommune Aiseau-Presles (*Roselies ist Teil dieser Kommune - Red.*) eine Partnerschaft begonnen. Bürgermeisterin Annegret Ihbe war letztes Jahr in Belgien und nahm an den Veranstaltungen zur 100jährigen Wiederkehr der Ereignisse teil.

Die Kulturverwaltung hat ein Konzept entwickelt, um eine Erinnerungspartnerschaft zwischen dem Ort Roselies und Braunschweig zu begründen. Sie schlägt jetzt vor, einen Garten der Erinnerung einzurichten. Er soll sich in dem bestehenden Grünzug im Baugebiet Roselies befinden. Eine zentrale vorhandene, überwiegend wassergebundene Platzfläche stellt den Mittelpunkt dieses zukünftigen Erinnerungsortes dar.

Angepflanzt werden eine Gruppe belgischer Apfelbäume, Rosen (Sorte „Friedenslicht“) sowie eine Ergänzung durch ein Feld mit rotem Mohn – als dem weltweiten Symbol für die Todesopfer im Ersten Weltkrieg.

Die Pflanzung soll durch eine Erinnerungstafel ergänzt werden, die über die Geschehnisse in Roselies während des Ersten Weltkriegs sowie über die Kaserne Roselies und die Herleitung der heutigen Benennung des Wohngebietes informiert.

Es ist beabsichtigt, die oben skizzierte Gestaltungsidee dem Bürgermeister von Aiseau-Presles, Herrn Fersini, als Anregung zur Kenntnis zu

geben, einen vergleichbaren „Garten der Erinnerung“ in die Planung für den Neubau der Grundschule in Aiseau-Presles aufzunehmen. Bei einer Realisierung eines solchen „Gartens der Erinnerung“ in Aiseau-Presles wäre eine kontinuierliche Erinnerungsarbeit im Sinne der Aussöhnung und gemeinsamen Zukunftsgestaltung möglich.

Es ist vorgesehen, die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers im Umfeld der Grünanlage und die AWO als Träger der KITA „Roseliesstraße“ einzubeziehen. Ein erster Austausch hat hierzu bereits stattgefunden. Auch der Bezirksrat soll an der Ausarbeitung der Planung beteiligt werden.

Das Titelfoto zeigt den Bereich, der für den Garten der Erinnerung im Baugebiet Roselies vorgesehen ist.

Aktion Stadtputz am 11./12. März 2016

■ Am Freitag, den 11. März mit dem Schulputz, und am Samstag, den 12. März mit dem Stadtputz und weiteren Aktionen, sind wieder einmal alle Braunschweigerinnen und Braunschweiger eingeladen, zu Müllsammler und Müllbeutel zu greifen und damit ihre Stadt von all jenen Dingen zu säubern, die andere – oder auch sie selbst – vorher achtlos weggeworfen haben.

Angemeldete Teilnehmer erhalten Tombola-Lose, die am Samstag als Fahrkarte für Busse und Bahnen der Verkehrs-AG gelten, damit der Putzort und die Anschlussveranstaltung auf dem Platz der Deutschen Einheit kostenlos zu erreichen sind.

Anmeldungen nimmt das Stadtputzbüro unter Telefon 05 31 / 88 62 142 entgegen oder im Internet unter www.braunschweig.de/Stadtputz.

Das wird eine Tradition!

Politischer Aschermittwoch in Mascherode

Politik ist auch nur wie Karneval!

■ Beste Unterhaltung durch launische bis ernste Wortbeiträge und das bei ausgezeichneter Musik – das bot der 1. Politische Aschermittwoch den über 90 Gästen im großen Saal des Restaurants „Zum Eichenwald“ in Mascherode.

In seinem Grußwort wagte Landtagsvizepräsident Klaus-Peter Bachmann einen Blick in die Zukunft: „Beim ersten Mal ist so eine Veranstaltung die Premiere, beim zweiten Mal Tradition und beim dritten Mal Brauchtum. Ich hoffe, Euch alle nächstens Jahr zum traditionellen Politischen Aschermittwoch in Mascherode begrüßen zu können.“

Er fuhr fort, im Landtag gehe es manchmal zu wie bei einer Karnevalssitzung: er selbst als Präsident, die Regierung als 11er Rat, und ein Abgeordneter in der Bütt redet ab und zu dummes Zeug.

Hauptredner Matthias Wehrmeier begrüßte alle anwesenden ehemaligen Jusos, die in bis zu 50 Jahren Mitgliedschaft ihre Partei durch Höhen und Tiefen, durch Siege und Niederlagen getrieben haben. Er sezierte die Vorgänge rund um eine Mitgliederversammlung im Detail und zog launisch über so manchen Politiker auch der eigenen Partei her.

Satiriker Thorsten Stelzners Beiträge kamen schnell wie ein Maschinengewehr, stimmten manchmal lustig, oft auch nachdenklich und – trafen immer. Er hielt der Wohlstandsgesellschaft den Spiegel vor, knüpfte neue Zusammenhänge und offenbarte immer wieder überraschende Einsichten wie „Wenn der Herrgott wollte, dass wir



Zünftige Unterhaltung beim 1. Politischen Aschermittwoch im Eichenwald.
Foto: S. Herrmann

Veganer sind, warum hat er dann die Tiere aus Fleisch gemacht?“ oder sprach über „die Rechten als Unbeteiligte in Sachen Intelligenz“.

Axel Uhde & Friends bildeten den musikalischen Rahmen für die rundum gelungene Veranstaltung. Edgar Wernhardt, der Vorsitzende der SPD Mascherode, versprach die Tradition des Politischen Aschermittwochs im nächsten Jahr an gleicher Stelle weiterzuführen.

Infostand und Kommunalpolitische Sprechstunde



Sprechen Sie mit Mitgliedern aus Partei, Bezirksrat und Rat der Stadt.

Zeit: Jeden 1. Samstag im Monat,
von 9.30 – 11.30 Uhr
Ort: Welfenplatz 17, vor dem Roxy

Jahresauftakt der SPD-Ortsvereine im Süden

Am 31. Januar hatte die SPD im Stadtbezirk zum traditionellen Jahresauftakt geladen. Der Vorsitzende des Ortsvereins Südstadt, Jens Lüttge, begrüßte die zahlreichen Anwesenden.

Im Mittelpunkt der Diskussion stand natürlich die Situation um die Flüchtlinge. Hauptredner war Landtagsvizepräsident Klaus-Peter Bachmann.

Die Ankunft der Flüchtlinge sei zunächst eine humanitäre Aufgabe, der man sich nicht entziehen könne, erklärte Bachmann. Er kritisierte scharf konservative Stimmungsmacher, die mit Propaganda gegen die Ankömmlinge hetzen. Selbstverständlich müssten Straftäter nach unserem Recht verurteilt werden, aber das seien nur relativ Wenige.

Trotz der Flüchtlinge gehe die Landespolitik natürlich auch mit anderen Themen weiter:

Das Land Niedersachsen stelle mehr Polizisten ein, als in Ruhestand gingen. Allerdings werde diese Erhöhung erst richtig spürbar, wenn sie ihre Ausbildung beendet hätten. Bachmann versicherte, er nutze auch weiterhin alle seine Möglichkeiten für eine Erhöhung der Polizeidichte im Wahlkreis.

Ferner berichtete Bachmann, dass das Land Niedersachsen gerade viel Geld in das Klinikum an der Salzdahlumer Straße und den Öffentlichen Personennahverkehr der Stadt investiert.

Nach ihm informierte Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske über Aktivitäten des Bezirksrats, beispielsweise den Bau des Radweges von Mascherode nach Salzdahlum, eines weiteren Weges in Mascherode, Maßnahmen zur Verkehrssicherheit und zum Hochwasserschutz.

Ratsherr Detlef Kühn informierte über die fi-



Das Podium von links: Dietmar Schilff (SPD Rautheim), Landtagsvizepräsident Klaus-Peter Bachmann, Jens Lüttge (SPD Südstadt), Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske, Jutta Heinemann (SPD Mascherode).

nanziellen Probleme der Stadt nach dem Einbruch der Gewerbesteuer infolge der VW-Krise und die deshalb geplanten Maßnahmen.

Ebenfalls dabei waren die Ratsmitglieder Tanja Pantazis und Matthias Disterheft.

Bei Kaffee und Kuchen konnten die Anwesenden auf das abgelaufene Jahr 2015 zurückschauen, Fragen stellen und über Perspektiven für 2016 diskutieren.

Medizinische Fußpflege Wellness Massage

Renata Mancaj
Retemeyerstraße 1b
38126 Braunschweig

Tel. 05 31 / 69 02 56
Mobil 01 71 / 9 63 23 97

Mo, Mi, Fr 9.00 – 19.00 Uhr
Di, Do 9.00 – 13.30 Uhr

Samstag-Termine nach Vereinbarung.
Hausbesuche möglich!

Braunschweig braucht einen soliden Haushalt!

Von Detlef Kühn, Ratsmitglied

Eigentlich sind sich alle einig, Braunschweig braucht einen soliden Haushalt. Die Frage ist, was ist solide und wie geht das bei sinkenden Einnahmen? Kann man einfach pauschal 20 Prozent oder mehr bei allen freiwilligen Ausgaben



streichen? Und dann ganz einfach weitermachen ohne mögliche Einnahmeverbesserungen? Oder alle Streichungen erst im nächsten Jahr vornehmen, nach der Wahl im Herbst? Das alles sind Vorschläge, die im Rathaus kursieren – aber nicht von der SPD vertreten werden.

● Pauschale Kürzungen bei freiwilligen Leistungen? Diese Leistungen fördern viele Vereine und Institutio-

nen, die Aufgaben wahrnehmen, die die Stadt selbst nur wesentlich teurer durchführen könnte. Kürzungen gibt es in erheblichem Ausmaß, aber nicht mit dem Rasenmäher sondern punktgenau und mit Augenmaß.

● Weitermachen wie bisher - ohne Einnahmeverbesserungen? Der Verzicht auf höhere Einnahmen wie bei der Grundsteuer wäre fahrlässig. Und die Wiedereinführung von Kindergartengebühren ist verbunden mit deutlich gesenkten Kosten für Krippe und Schulkindbetreuung. Die neue Staffel ist sozial ausgewogen: für Einkommen unter 45.000 Euro brutto im Jahr ist sie für die Zeit in Krippe-Kita-Schulkindbetreuung oft preiswerter als die alte Staffel.

● Alle Streichungen und Erhöhungen auf einen Termin nach der Kommunalwahl verschieben? Das wäre zutiefst unmoralisch und Betrug am Wähler. Mit der SPD und den Sozialdemokraten ist so etwas nicht zu machen



Einladung zum Dialog

– Graue-Gelbe-Bio-Tonne – was kommt danach?

Ratsmitglied Detlef Kühn informiert über das **Abfallwirtschaftskonzept** der Stadt.

Als SPD-Sprecher im Bauausschuss und Mitglied im Planungs- und Umweltausschuss ist er vor allem mit stadtplanerischen Themen vertraut.

Zeit: Do. 07. April, 19.00 Uhr
Ort: Roxy, Saal West,
Welfenplatz 7

– Graue-Gelbe-Bio-Tonne – was kommt danach?

Reichen Graue Tonne, Biotonne und Gelbe Tonne um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden? Oder brauchen wir noch mehr Tonnen in unseren Vorgärten?

Antworten auf viele Fragen gibt das neue Abfallwirtschaftskonzept der Stadt, das im März im Rat der Stadt verabschiedet wird. Neben einer Analyse des aktuellen Status werden auch Vorschläge für eine Weiterentwicklung und weitere Steigerung der Verwertung unserer Abfälle gemacht - denen man aber vielleicht auch nicht immer folgen muss.

Detlef Kühn, Ratsmitglied und Sprecher der SPD im zuständigen Bauausschuss, stellt die Grundsätze des neuen Abfallwirtschaftskonzeptes vor und informiert über Vorschläge zur weiteren Steigerung der Verwertungsquoten.

Braunkohlwanderung mit Baustellenbesichtigung

Die jährliche Braunkohlwanderung des Wahlkreises 2 von Landtagsvizepräsident Klaus-Peter Bachmann startete auf dem Erfurtplatz im Heidberg. Bachmann begrüßte alle Teilnehmer, unter ihnen die Ratsherren Detlef Kühn und Manfred Dobberphul sowie viele Mitglieder aus verschiedenen Bezirksräten und zahlreiche weitere Genossinnen und Genossen.

Bachmann erläuterte schon vorab, dass das Land Niedersachsen im vergangenen Jahr 22 Millionen Euro für das Klinikum Braunschweig bewilligt habe, um für das ‚zwei Standorte-Konzept‘ die Gebäudekomplexe Salzdhahmer Straße und Celler Straße auszubauen und zu modernisieren. Das bedeute auch ein Bekenntnis zum Erhalt des Klinikums in öffentlicher Hand.

Der Weg der Wanderer führte bei strahlendem Sonnenschein zum Städtischen Klinikum Braunschweig an der Salzdhahmer Straße, wo sie vom Ärztlichen Direktor, Dr. Thomas Bartkiewicz, und dem Geschäftsbereichsleiter für Bau und Technik, Dipl.-Ing. Karsten Standke, empfangen wurden. Beide führten die Besucher zunächst über die Baustelle des Erweiterungsgebäudes. Der bisherige Standort Holwedestraße soll 2021 abgelöst werden, wenn nach der Fertigstellung des Neubaus an der Salzdhahmer Straße auch der dortige Altbau saniert ist. Es wird nach Abschluss der Arbeiten einen neuen Haupteingang und eine geänderte Zufahrt an der Salzdhahmer Straße geben, erklärte Dr. Bartkiewicz.

Dann informierte er die Besucher bei Kaffee und Kuchen weiter über die geplanten fachlichen Schwerpunkte der künftigen Standorte. In die Celler Straße wurden insgesamt 76 Millionen Euro investiert, davon kommen 60 Millionen vom Land Niedersachsen. In die Salzdhahmer Straße fließen bis zum Abschluss insgesamt 115 Millionen Euro, etwa zwei Drittel vom Land. Die Bettenzahl wird



Auf der Baustelle: Klaus-Peter Bachmann (links), der Ärztliche Direktor, Dr. Thomas Bartkiewicz (rechts)

ungefähr gleich bleiben, denn ein Bettenabbau wie anderen Orts konnte für Braunschweig vermieden werden. Es schloss sich eine Fragerunde der Besucher an.

Bachmann dankte Dr. Thomas Bartkiewicz und Karsten Standke herzlich für die Einladung zur Besichtigung und die Informationen, ehe die Wanderung weiter zur Jahn-Klause an der Wolfenbütteler Straße ging.

Bevor das Essen serviert wurde, wies Bachmann nochmals darauf hin, dass die Investitionen in das Braunschweiger Klinikum nur möglich wurden, weil sich die drei SPD-Landtagsabgeordneten und Ulrich Markurth, noch bevor er Oberbürgermeister wurde, massiv dafür eingesetzt hatten. Braunschweig erhielt eine der größten Krankenhausinvestitionen in Niedersachsen, betonte Bachmann. Das sei „kein Pappenstiel“ und auf diesen Erfolg müsse man auch im kommenden Kommunalwahlkampf hinweisen. Abschließend dankte er allen für ihre Teilnahme und wünschte guten Appetit.

Verwaltung will Gewerbegebiet vorziehen Bezirksrat will Verzögerungen bei der Wohnbebauung nicht zulassen

Auf die Frage zum Stand der Planungen für die Bebauung im Bereich der HDL-Kaserne gab die Verwaltung in der letzten Sitzung folgende Antwort: „Das aktuelle Konzept der Revitalisierung der Heinrich-der-Löwe-Kaserne sieht die Entwicklung von Wohnbauflächen im Süden und eines Nahversorgers- und Gewerbebestands im nördlichen Bereich an der Autobahn 39 vor.“

Der Flächennutzungsplan wurde bereits im Februar 2015 geändert. Die Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit wurden im September 2015 abgeschlossen.

Jetzt werden im Auftrag des Investors verschiedene Fachgutachten und Fachplanungen u.a. zu den Themen Lärmschutz, Verkehr und Grünordnung abgestimmt, erarbeitet und geprüft.

Diese Gutachten müssen fertiggestellt sein und ein städtebaulicher Entwurf muss vorliegen. Dann folgt nach §4(2) Baugesetzbuch die erneute Beteiligung der Behörden.

Da für den nördlichen Bereich gewerbemäßig schon ein großes Ansiedlungsinteresse eines



Die Stadt bremst bei der HdL-Kaserne

Investors besteht, möchte die Verwaltung den Bebauungsplan in zwei Teile zerlegen und des Gewerbegebiet schneller genehmigen. Der Bezirksrat hat in seiner letzten Sitzung klar Stellung bezogen und wird dagegen stimmen. Er hält die Wohnbebauung für gleichwertig oder sogar für noch wichtiger und möchte sich nicht durch geschaffene Tatsachen wie die vorgezogene Panung eines Gewerbegebietes einschränken lassen.

Jutta Heinemann,
Vorsitzende der SPD im Bezirksrat



Impressum

Südnachrichten/ MASCHERODE AKTUELL
– Zeitung für den Stadtbezirk 213 –

Herausgeber: SPD-Ortsvereine Mascherode, BS Süd-Lindenberg-Elmaussicht und Rautheim

Redaktion und Anzeigen (verantwortlich): Detlef Kühn, Klempnerweg 3, 38126 Braunschweig, Tel. BS 69 16 15, Mobil: 01 75 - 9 32 18 35, Internet: www.sn-ma.de; E-Mail: stadtbezirkszeitung213@web.de

Mitarbeit: Jutta Heinemann, Jens Lüttge, Dietmar Schilff, Edgar Wernhardt

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 26. Feb. 2016

Druck: Lebenshilfe gGmbH, Kaiserstraße 18, 38100 Braunschweig

Auflage: 6700

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Autor verantwortlich. Termine ohne Gewähr.



Braunkohlessen der SPD-Rautheim am 10. Januar

Die Braunkohlwanderung (ohne Wanderung aufgrund des Wetters und krankheitsbedingter Absagen) des SPD-Ortsvereins Rautheim war am 10. Januar mit 20 Teilnehmern/-innen und lecker Essen in der Friedenseiche klasse und ausgesprochen informativ.

Der Vorsitzende Dietmar Schilff konnte unseren Landtagsabgeordneten und Landtagsvizepräsidenten Klaus-Peter Bachmann sowie die für unseren Bezirk zuständige Ratsfrau Tanja Pantazis und die Ratsherren Matthias Disterheft und Detlef Kühn begrüßen.

In seinem Statement ging Dietmar Schilff auf die letztjährigen Aktivitäten des OV Rautheim ein:

- auf die für alle Bürgerinnen und Bürgern offene Sitzung am 29.09.2015 in der Friedenseiche, wo es um die Themen: Flüchtlingssituation, Integration, Arbeit, Soziales, Innere Sicherheit, Baugebiet HdL-Kaserne, Sporthalle, Infrastruktur, Radweg- und Verkehrsplanung, Lärmbelästigung durch A 39 und weiteres ging,

- auf die Diskussionsveranstaltung zum Baugebiet HdL-Kaserne am 22.09.2015 in der Lebenshilfe Rautheim, bei der Dietmar Schilff die

Interessen der Bürgerinnen und Bürger Rautheims vorgetragen hat und

- auf den 7. Rautheimer Weihnachtsmarkt, wieder von AWO-Süd und SPD OV Rautheim organisiert und vom Rautheimer Chor unterstützt, am 13.12.2015.

Natürlich sprach er auch die kommunalpolitischen Erfordernisse für die nächsten Jahre an, u.a. die geplante Flüchtlingsunterkunft in Rautheim und Integrationsaktivitäten vor Ort, notwendige Planung einer modernen Sporthalle in Rautheim, verbesserte Sicherheit und Polizeipräsenz und anderes.

Klaus-Peter Bachmann ging auf die aktuelle Diskussion zu Flüchtlingen und Integration und landespolitische Themen ein.

Die Ratsleute Tanja Pantazis, Matthias Disterheft und Detlef Kühn stellten die kommunalpolitischen Schwerpunkte der SPD-Ratsfraktion sowie der SPD Braunschweig eindrucksvoll dar. Daran orientiert beteiligten sich die Anwesenden sehr rege an der Diskussion.

Nach drei interessanten Stunden mit gutem Braunkohl beendete Dietmar Schilff das Neujahrstreffen des SPD-OV Rautheim.

radio rauch

HDTV VCR SAT HiFi HAUSHALTSGERÄTE KUNDENDIENST SERVICE

Welfenplatz - Braunschweig

Tel.: 0531/ 262 11 70

Reparaturen Eildienst
kostenloses Leihgerät auf Wunsch
Fachberatung statt Fehlkauf
Antennenbau



*Ihr PARTNER
wenn Sie PROFIS
brauchen!*

Egal welches Fabrikat oder wo gekauft: wir helfen - schnell, fachmännisch und preiswert!

Klaus Schlolaut

DACHDECKERMEISTER

Inhaber: Mark Schlolaut

Dachdeckermeister/staatl. anerkannter Fachleiter
für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

- Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
- Bau-Klempnerei
- Denkmalschutz
- Schornsteinbau
- Schieferdach
- Gründach-Systeme
- Solaranlagen



38162 Cremlingen
Im Rübenkamp 2
Telefon: (0 53 06) 43 70
Telefax: (0 53 06) 54 59

Besuchen Sie uns im Internet: k.schlolaut@dach-schlolaut.de - www.dach-schlolaut.de

7. Rautheimer Adventsmarkt der SPD-Rautheim und AWO-Süd

Die SPD in Rautheim und die AWO Süd als Veranstalter hatten am 13. Dezember schönsten Wetter bei ihrem 7. Rautheimer Adventsmarkt an der Begegnungsstätte Braunschweiger Straße. Vorbei schauten neben den Rautheimer Bürgerinnen und Bürgern auch unser Abgeordneter, der Landtagsvizepräsident Klaus-Peter Bachmann, die Ratsherren Matthias Disterheft und Detlef Kühn, unser Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske sowie der Vorsitzende unseres Nachbar-Ortsvereins Jens Lüttge.

Der Rautheimer Chor eröffnete den Markt mit Weihnachtsliedern und stimmte auf die Weihnachtszeit ein.

Im Namen des SPD-Ortsvereins dankte der Vorsitzende Dietmar Schilff allen Helferinnen und Helfern sowie dem FC Rautheim für die Zurverfügungstellung des großen Zeltes. Er sagte aber auch, dass es schön wäre, wenn die Rautheimerinnen und Rautheimer die Veranstaltung noch besser annehmen würden. Man könne zwanglos bei warmen Getränken, Kuchen und Grillgut ins Gespräch kommen. Der erzielte Überschuss wird diesmal der Internationalen Pfingstjugendbegegnung gespendet.

Rautheim

Neue Miet- und Nutzungsordnung für das Gemeinschaftshaus

Aufgrund massiver Anwohnerbeschwerden im Umfeld des Gemeinschaftshauses muss die Verwaltung reagieren. Da mit einer Klage gedroht wurde, und diese auch Erfolgsaussichten hat, muss die Miet- und Nutzungsordnung geändert werden. Der Bezirksrat hat auf der letzten Sitzung am 23. Februar zugestimmt, da laut Verwaltung der Schützenverein und der Jugendclub, die im selben Gebäude ansässig sind, keine Einschränkungen haben werden.

Die Alternative bei einer gewonnenen Klage wäre die Schließung des Gemeindehaus für Bürgerinnen und Bürgern. Ab sofort steht das Gemeindehaus nur noch Privatpersonen zur Verfügung „für den Anlass der erfahrungsgemäß ruhig verläuft (z.B. Konfirmationen, Taufen, Trauerfeiern nachmittägliche Kaffeetafeln und ähnliche.)“

Ausgeschlossen sind „Veranstaltungen, die der Natur nach geräuschintensiv verlaufen können“ und „Feierlichkeiten die öffentlich beworben werden.“ Auch die Nutzung des Parkplatz durch Pkw ist in der Zeit von 22:00 -06:00 Uhr zukünftig nicht mehr erlaubt.

Jutta Heinemann,

Vorsitzende der SPD im Bezirksrat

**Ihre EDV-Probleme sind für mich
das Salz in der Suppe!**

Thomas Erich
Hard- & Software, Schreivarbeiten

Zum Heseberg 16, 38126 Braunschweig
0531 - 68 16 53, info@teservice.de
0173 - 71 66 827, www.teservice.de



Brandschutzaufgaben in Schulen

Die im Sommer an vielen Schulen durchgeführten Brandverhütungsschauen der Berufsfeuerwehr hatten zum Teil erhebliche Mängel offengelegt.

Die eingeleiteten Sofortmaßnahmen wie Entfernen von Garderobenständern, Schuhregalen aber auch der von Schülern gemalten Bilder und erstellten Kunstgegenständen wiederum haben Unmut an den Schulen erzeugt. Denn nun werden in vielen Schulen Jacken, Mäntel und andere Kleidungsstücke in den Klassenräumen der Schulen aufbewahrt.

Künftig soll laut Verwaltung die Aufbewahrung der Garderobe mittels Spinden in den Fluren ermöglicht werden. Die Verwaltung hofft, dass die Schulen bis zu den Sommerferien mit den entsprechenden Schränken ausgestattet werden können. Insgesamt sind im Haushaltsentwurf für diese Beschaffung 250.000 Euro vorgesehen. Darüber hinaus sind für Baumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Brandschutz an Schulen und anderen städtischen Gebäuden im Haushaltsentwurf 2016 und dem Investitionsprogramm in den Jahren 2017 bis 2019 jeweils 3 Mio. Euro enthalten.

Infokasten

Brandverhütungsschau

Maßnahmen zum Brandschutz sind unter anderem im Niedersächsisches Gesetz über den Brandschutz und die Hilfeleistung der Feuerwehr geregelt. Bei einer Brandverhütungsschau an Schulen wird geprüft, ob Mängel vorliegen, die zu einer Brandgefahr führen können und ob Mängel vorliegen, die die Rettung von Menschen gefährden oder wirksame Löscharbeiten behindern können.

Die Verwaltung hatte deutlich gemacht, dass sie die Verantwortung nicht trägt, wenn sich in Schulen Brandlasten in Fluchtwegen befinden und diese nicht beseitigt werden.

Stadtbezirk, 06. April

Einladung: Vortrag zum Schutz vor Einbrüchen

Die Siedlergemeinschaften im Stadtbezirk laden herzlich ein zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Schutz vor Einbrüchen. Herr Voiß von der Polizeidirektion Braunschweig informiert über technische Möglichkeiten des Einbruchsschutzes und über Verhaltensprävention von Anwohnern.

Zum Abschluss gibt es außerdem Informationen zu den Vorteilen einer Mitgliedschaft im Verband Wohneigentum, dem die Siedlergemeinschaften im Stadtbezirk angehören.

**Termin: 06. April,
Zeit 19.00 Uhr
Ort: Roxy, Saal West,
Welfenplatz 17**

Aus der Siedlergemeinschaft Lindenberg-Rautheim:

Schlachtfest

Am Samstag, den 06.02.2016, hatte der Vorstand wieder zum traditionellen Schlachtfest eingeladen. Es konnten 56 Teilnehmer begrüßt werden. Unter den Gästen befanden sich auch Abgeordnete von der hiesigen Bürgergemeinschaft, des 1. Braunschweiger Schrebergartenvereins, der Schützengruppe Lindenberg sowie der Siedlergemeinschaft Südstadt und vom Kreisverband Braunschweig. Zur Schlachteplatte gab es natürlich Bier vom Fass und andere Getränke.

Jahreshauptversammlung am 12. März

Am 12.03.2016 ist unsere Jahreshauptversammlung im MC-Gemeindesaal. Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen, da es um Neuwahlen des Vorstandes geht.

Jahreshauptversammlung der SPD Rautheim

Am 2. Februar 2016 führte die SPD Rautheim ihre Jahreshauptversammlung durch. Nach der Bearbeitung der Tagesordnung und der Bestätigung der Arbeit des Vorstandes durch die anwesenden Mitglieder, war die anstehende Kommunalwahl am 11. September 2016 Schwerpunkt der Diskussion. Die Mitglieder beschlossen, dass Dietmar Schilff und Uwe Wilczewski auf die Liste unseres Wahlbezirkes für den Stadtrat aufgenommen werden sollen. Dieses Ansinnen wurde durch den Unterbezirksausschuss am 8. Februar 2016 mitgetragen und muss nunmehr noch durch den SPD-Parteitag am 12. März 2016 bestätigt werden. Beschlossen wurde auch, dass der Ortsverein sich am 22. Februar 2016 mit dem Entwurf des Kommunalwahlprogramms der SPD beschäftigt.

Die SPD-Liste für den Bezirksrat wird demnächst mit den anderen Südotsvereinen diskutiert und Mitte des Jahres beschlossen. Auf dieser

Liste werden auch Menschen aus Rautheim zu finden sein.

Erfreut konnte auf der Sitzung vermeldet werden, dass auf Initiative der SPD Rautheim Fahrradfahrer/-innen nunmehr nicht mehr auf der Braunschweiger Straße fahren müssen. Ein umfassendes Verkehrskonzept muss dennoch erfolgen. Auch wurden die Löcher im Asphalt der Braunschweiger und Rautheimer Straße wieder aufgefüllt. Hier muss aber dauerhaft etwas erfolgen. Ein weiterer Punkt war die immer noch hohe Lärmbelastung durch die Bundesautobahn, insbesondere bei Nord- und Nord-Ost-Wind.

Der SPD-Ortsverein wird auch dieses Jahr öffentliche Veranstaltungen durchführen und darüber vorher informieren. Gerne sind auch Interessierte gesehen, die sich in die Kommunalpolitik einbringen wollen. Bei Interesse bitte Kontakt mit Dietmar Schilff aufnehmen, Tel. 0531/681147.

(Eulen)spiegel in Mascherode beim Einkaufszentrum

*Die CDU wollte ihn haben. Die SPD stimmte zu
Die Verwaltung verweigert – das war ein Clou
So war es nicht sicher, wurde gesagt
So ein Verkehrsspiegel sei zu gewagt.
Mit Kopfschütteln des Bezirksrats wurde es angenommen,
doch es sollte alles ganz anders kommen.
Irgendjemand spielte den Weihnachtsmann
und brachte am Pfahl beim Kleingartenverein doch einen Spiegel an.
Die Autofahrer vergaßen mit den Fahrern von links umzugehen
und haben so andere Kraftfahrer übersehen.
Die CDU bedankt sich und fragt nach Spender und Initiator
Die SPD will wissen, wo kommt jetzt die Sicherheit vor.
Zu beiden Themen wird von der Verwaltung geschwiegen.
Ein Schelm, der denkt, da würde was im Argen liegen.
Kurzes Statement in der Februar Sitzung vom Bürgermeister
der Spiegel geht bald wieder über den Deister.
Keiner weiß wann, wo und warum
Ich hoffe man hält uns nicht weiter für dumm.*



**cara
cura**

**Ambulanter Pflegedienst
Susanne Avitabile**

**Salzdahlumer Str. 303
38126 BS-Mascherode**

Tel.: 0531 - 88 937 32
Fax: 0531 - 88 937 34
info@cc-pflegedienst.de
www.cc-pflegedienst.de

**Benötigen
Sie Hilfe?**

**24
Stunden
Telefon
0531-
88 937 32**

Wir suchen zur Vermittlung und zum Ankauf:

EFH, MFH, ETW, Gewerbe, Grundstücke & Bauplätze,
Anlageobjekte, Sanierungsobjekte, histor. Immobilien

BRAUNSCHWEIGER
SCHLOSS
IMMOBILIEN

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin,
um Ihre Wünsche und Vorstellungen zu besprechen.

Ihre Ansprechpartnerin für Braunschweig-Süd:

Christiane Niedermeyer
Welfenplatz 4 | 38126 Braunschweig | 0531 - 681596

www.bs-schloss.com



Ja zum Ringgleis – aber mit Augenmaß!

Von Detlef Kühn, Ratscherr

■ Schon seit Jahren wird an dem Vorhaben gearbeitet, das ehemalige Ringgleis zu einem Geh- und Radweg umzugestalten. Dabei wird ein Rahmenplan abgearbeitet, bei dessen Umsetzung Rat und Verwaltung schon immer auf die finanziellen Möglichkeiten der Stadt Braunschweig Rücksicht nehmen mussten.



endlich im Sommer die Okerbrücke bei der Hauptfeuerwache fertiggestellt. Das ist ein erster Schritt, um im Verlauf durch Nordstadt, Unigebiet und Gliersmarode die Ostseite der Stadt bis hin zum Bereich Lindenberg/Bebelhof/Lokpark anzuschließen.

Andererseits habe ich gegen die Erweiterung der Streckenführung vom Bereich Füllerkamp in

Richtung Echobrücke und weiter zum Hauptgüterbahnhof/Lokpark gestimmt. Dieses ist vergleichsweise teuer und zeitaufwändig. Weiterhin gibt es heute bereits die Möglichkeit, auf Radwegen recht komfortabel vom Füllerkamp über das Harz- und Heide-Gelände, Echobrücke, Kennel, Schloß Richmond, Rote Wiese und Schwarzkopffstraße zum Lokpark im Bebelhof zu gelangen.

Zahlreichen Haushalts- und Bürgeranträgen zum Ringgleis habe ich zugestimmt, weil ich grundsätzlich dieses Projekt unterstütze und für richtig und wichtig halte. Doch ich plädiere für einen Ausbau des Ringgleises mit Augenmaß. Die vorhandenen Mittel sollten so eingesetzt werden, dass möglichst lange Abschnitte zum Ringgleis hinzugefügt werden können. Zum Beispiel wird

Terminvorschau

Stadtbezirk

- ▶ **11./12. März**, Stadtputztag / Frühjahrsputz in Wald und Flur
- ▶ **07. April**, Information über das Abfallwirtschaftskonzept, 19 Uhr im Roxy
- ▶ **12. April**, Sitzung des Stadtbezirksrates um 19.30 Uhr im Roxy am Welfenplatz

Mascherode

- ▶ **30. April**, Aufbau des Traditionsbaumes
- ▶ **11. Juni**, Sommersingabend am Spring
- ▶ **10.-18. Juni**, Schießwoche für das Schützenfest

Südstadt

- ▶ **13. März.:** Braunkohlwanderung der Siedlergemeinschaft, 10.00 Uhr ab Welfenplatz, Ziel: Friedenseiche
- ▶ **06. April:** Vortrag "Schutz vor Einbrüchen" mit der Polizeidirektion Braunschweig, 19.00 Uhr im Roxy

Rautheim

- ▶ **26. März**, Osterfeuer an der Feldwegkreuzung Dahlumer Straße / Zur Wabe
- ▶ **14.-16. Mai**, 20. Internationale Pfingstjugendbegegnung
- ▶ **im Mai**, 3. Rautheimer Bücherfest mit tollen Aktionen in der Bücherei

Mascherode

Verbindungsweg Am Großen Schafkamp – Am Mascheroder Holz

■ Nach 4 Monaten Bauzeit ist der Verbindungsweg Am großen Schafkamp/Am Mascheroder Holz jetzt fertig. 2011 hatte der Bezirksrat auf Antrag der SPD beschlossen, dass ein Verbindungsweg zwischen den beiden Wohngebieten geschaffen werden sollte. Vater des Gedankens war, den Schülern aus Mascherodes Westen einen sicheren Schulweg anzubieten, nachdem vom Land Niedersachsen am Möncheweg am Ortsausgang von Mascherode eine neue Fußgängerbedarfsampel aufgestellt wurde.

Wie so oft, es liegt im Detail: Um den Weg zu realisieren, mussten drei Kleingärten geräumt werden. Dieses ist nur möglich, wenn alle Vereinsmitglieder zustimmen, da der Verein eine Dauerkleingartenanlage mit Absicherung ist. Also: Antrag auf der Mitgliederversammlung 2012. Glückliche Fügung: Drei betroffene Gartenfreunde gaben das Signal, aus Altersgründen ihren Garten aufgeben zu wollen.



Baubeginn war Oktober 2015.

Dann nahm der Vorstand mit dem Eigentümer, der Voß'schen Gutsverwaltung, Kontakt auf und teilte mit, dass die Bereitschaft der Kleingärtner besteht, für den Wegebau Fläche abzugeben. Ab hier war



Der fertige Verbindungsweg durch den KGV „Zu den Linden“.

es Aufgabe der Liegenschaftsverwaltung der Stadt die Verhandlungen mit dem Eigentümer zu führen. 2014 einigten sich die Stadt und der Eigentümer, 2015 wurde der geplante Weg ausgeschrieben und im Oktober mit der Maßnahme begonnen.

Ich wünsche mir, dass mit dem Weg pfleglich umgegangen wird, denn er zerschneidet die Kleingartenanlage in der Mitte. Hundehalter bitte ich beim „Gassi gehen“ die Hinterlassenschaft ihres Hundes mit nach Hause zu nehmen.

Jürgen Meeske, KGV Zu den Linden

Reisebüro
Ihr Reisespezialist am Welfenplatz

Jetzt Mein Urlaub buchen
0531 2 62 46 70

Welfenplatz 11 info@welfenplatzreisen.com
38126 Braunschweig www.welfenplatzreisen.com

Das Porträt

Jubilar Horst Schultze – 50 Jahre SPD in Mascherode

■ Im Oktober wird das Urgestein Horst Schultze 80 Jahre alt und lebte all die Jahrzehnte Am Kalkwerk im elterlichen Haus und hat die Veränderungen des Dorfes nicht nur verfolgt, sondern auch über viele Jahre mitgestaltet. Das 500-Seelen-Dorf mit ausgeprägtem bäuerlichen Charakter der Vorkriegszeit und vorwiegend befestigten Kieswegen mit parallellaufenden Sommerwegen für die Landwirtschaft verwandelte sich durch den Zuzug der vielen Flüchtlinge aus dem Osten und später den baufreudigen Bürgern der nahe gelegenen Stadt zu einem Wohnquartier mit über 3.800 Einwohnern.



Horst Schultze ist seit 50 Jahren Mitglied der SPD Mascherode

Sein Leben wurde ernst, als er mit 14 Jahren die Schule Mascheroder Holz verließ und die Lehre als Dreher bei der MIAG begann. Schnell gewann er das Vertrauen seiner jungen Kollegen, wurde als ihr Vertrauensmann Mitglied des Betriebsrats und trat in die Gewerkschaft IG Metall ein. Später machte er die Technikerprüfung und war bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand als Werkstattleiter bei der Lebenshilfe Braunschweig beschäftigt. Die behinderten Mitarbeiter mochten ihn und waren ihm vor allem bei seinem sportlichen Engagement sehr verbunden.

Horst Schultze war schon früh sportbegeistert. Mit dem Kinderturnen fing es an, später spielte er Fußball – über Jahrzehnte – und übernahm bald die Aufgabe eines Trainers und -betreuers, unter anderem beim TV-Mascherode.

Seine wesentlichste Nebentätigkeit liegt jedoch im politischen Bereich. Mit Ende zwanzig trat er in die SPD ein und wurde 1972 in der damals noch selbständigen Gemeinde in den Gemeinderat

gewählt. Orts- und Bezirksrat hießen die Gremien nach der 1974 erfolgten Eingemeindung in die Stadt Braunschweig. Horst Schultze war 29 Jahre lang bis zum Zusammenschluss mit der Südstadt und Rautheim maßgeblich beteiligt in dem verhältnismäßig kleinen Gremium, das die politischen Geschicke des Ortes lenkte. Viele Jahre war er Fraktionsvorsitzender, etliche auch stellvertretender Bürgermeister, wenn es der Mehrheitsfraktion gefiel, der Opposition einen Posten gnädig zu überlassen. Die Stühle für die Minderheit im Rat

waren hart, dennoch gelang es aus dieser Position heraus immer wieder, die eigenen Anliegen ins Rathaus zu bringen. Wenn Anträge mehrheitlich abgelehnt wurden, formulierte die SPD ihr Begehren um in eine Frageform, die dann den direkten Weg ins städtische Rathaus fand.

Mit Stolz kann der Ruheständler heute durchs Dorf gehen und sich zufrieden anschauen, welche Veränderungen er mit seiner politischen Arbeit begleitet hat. Da wären gleich in seiner Nähe zwei wichtige Projekte, die gegen die Auffassung der CDU zum allgemeinen Wohl geändert werden



<http://kaktusmedien.net>

- Internetseiten ☑ 0176/80536768
- Visitenkarten ✉ info@kaktusmedien.net
- Firmenlogos 📞 0531/12280647
- Werbeflyer und mehr aus der Südstadt

konnten. Anstelle einer Ampelanlage trat die SPD vom Anfang an für die Lösung des zentralen Kreuzungsproblems am Ort für den Kreisverkehr ein. Nach vielen Jahren fand die Idee auch bei den Behörden Zuspruch und wurde schließlich verwirklicht. Ebenso schwierig war es mit der Öffnung der Altentagesstätte. Mehr als ein Jahrzehnt mussten gegen den Widerstand der Mehrheit Anträge und Anfragen gestellt werden ehe es schließlich soweit war, dass ein Bürgerhaus mit Bürgersaal und Bürgerstuben nicht nur von unseren Senioren, sondern von allen genutzt werden konnte.

Von der aktiven Politik hat sich der 74-Jährige zurückgezogen, doch parteiintern bleibt er präsent. Seit 1973 ist er ununterbrochen Kassierer des hiesigen SPD-Ortsvereins bis zum heutigen Tag und außerdem Oberverteiler von Mascherode Aktuell.

Am Dezember ist er von Christos Pantazis, Vorsitzender des SPD Unterbezirks, für seine fünfzigjährige Mitgliedschaft in der SPD geehrt worden. Das der Ortsverein der SPD heute noch sehr aktiv ist, ist auch sein Verdienst.

So hat er mit großer Freude am ersten politischen Aschermittwoch des SPD Ortsvereins am 10 Februar 2016 aktiv mitgewirkt.

Horst Schultze blickt auf ein erfülltes Leben zurück, möge es ihm noch viele Jahre mit seiner Frau Uschi so weitergehen.

D. Pilzecker/E. Wernhardt

SPD-Termine in Mascherode

▶ **Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen**

- Do., 12. Mai 2016, 19 Uhr
Ort: Zum Eichenwald

▶ **Öffentliche Vorstandssitzungen**

- Mi., 20. April 2016 19 Uhr
 - Mi. 11. Mai 2016, 19 Uhr
 - Mi. 08. Juni 2016, 19 Uhr
- Ort: Zum Eichenwald

Weitere Planungen▶ **Infostand an der Ecke Möncheweg/Hinter den Hainen, im April und Mai.**

Interessierte sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!

Für Infos und Teilnahmeanmeldung wenden Sie sich bitte an:

Edgar Wernhardt,
Vorsitzender SPD-Ortsverein Mascherode
In den Springäckern 11,
38126 Braunschweig
Telefon: 1293238
E-Mail: eddy.wernhardt@web.de

Yoga und mehr in Mascherode

mit Claudia Krone-Burges

- o Kundalini-Yogalehrerin (3HO/KRI)
- o Yoga-Coach (YIU®)
- o Yogalehrerin für Schwangere und Geburtsvorbereitung (3HO)
- o Gesundheitsprävention in Unternehmen
- o BreathWalk-Instructor®

Anmeldung unter: 0160. 46 14 092

Mehr Informationen unter: www.gesundheitscoach-bs.de

Aktuelle Kurse

**- jetzt auch vormittags -
sowie Workshops
und Termine
finden Sie auf meiner
Internet Seite**

Aus dem Stadtbezirktrat: Im Wortlaut

Resolution zur geplanten Flüchtlingsunterbringung im Stadtbezirk

■ *Der Stadtbezirksrat hat sich in seiner Sitzung am 1. Dezember 2015 mit dem Thema „Unterbringung von Flüchtlingen“ im Stadtbezirk befasst. Einstimmig wurde der hier im Wortlaut zitierte interfraktionelle Antrag beschlossen, der der Verwaltung zur Kenntnis gegeben wurde.*

Interfraktioneller Dringlichkeitsantrag:

Der Stadtbezirksrat 213 unterstützt uneingeschränkt die aktuellen Maßnahmen der Stadtverwaltung zur Unterbringung von Flüchtlingen im Stadtbezirk.

Darüber hinaus wird der Stadtbezirksrat darauf hinwirken, dass jegliche Form von Rassismus und Intoleranz im Stadtbezirk nicht geduldet und unterbunden werden.

Der Stadtbezirksrat bittet alle Mitbürgerinnen und Mitbürger diesen Beschluss mitzutragen und durch Zivilcourage und Engagement dafür Sorge zu tragen, dass Rassismus und Intoleranz in unserem Stadtteil keine Chance haben.

Für die Integrationsarbeit ist seitens der Stadtverwaltung die Bereitstellung von Räumlichkeiten, sowie der Einsatz von qualifizierten

Mitarbeitern zu leisten. Auch die Anleitung und Begleitung der ehrenamtlichen Arbeit ist durch die Stadtverwaltung zu koordinieren um eine effiziente Arbeit zu ermöglichen und Doppelstrukturen zu vermeiden.

Der Stadtbezirksrat bittet alle Institutionen, Vereine und Kirchengemeinden durch ihr Engagement und eigene Initiativen die Integrationsarbeit zu unterstützen und so ein friedliches Zusammenleben mit den „Neubürgern“ zu ermöglichen.

Anhang zum Antrag

Durch die Schließung der Kasernen Roselies und Heinrich-der-Löwe, ist in diesem Bereich viel Raum für sportliche und kulturelle Betätigung verloren gegangen. Neben Schwimmbad, Sporthallen und Sportplätzen macht sich auch das Fehlen anderer Gemeinschaftsräume bemerkbar.

Fehlende Gemeinschaftseinrichtungen Elmaussicht, Lindenberg, Rautheim, die trotz diverser Neubaugebiete bislang nicht realisiert worden sind, sollten im Rahmen der Planungen zur Nachnutzung der HdL-Kaserne berücksichtigt werden. Hier wohnen aktuell über 7.000 Menschen und nach Realisierung des Heinrich-der-Löwe-Projektes gibt es wohl ca. 8.500 Einwohner.



Planung
Ausführung
Reparaturen

Ausführung und Planung von Elektroanlagen aller Art
Technisches Gebäudemanagement

Tel. 0 53 1. 69 24 20 info@elektro-lotz.de Im Dorfe 12
Fax 0 53 1. 69 38 35 www.elektro-lotz.de 38126 Braunschweig

Termine für die Ausgabe 2016 – 2 dieser Zeitung

- ▶ **Redaktionsschluss:**
27. Mai
- ▶ **Anzeigenschluss:**
26. Mai
- ▶ **Verteilung:**
ab ca. 04. Juni

Die Vorstellungen der Bürgergemeinschaft Lindenberg/Elmaussicht und des Vereins- und Bürgerkreises Rautheim sind der Verwaltung, insbesondere dem Oberbürgermeister, dem Stadtbaurat und der Dezernentin für Jugend und Soziales bekannt. Hierzu gibt es auch Beschlüsse des Stadtbezirksrates und des Planungs- und Umweltausschusses.

Der Stadtbezirksrat fordert im Rahmen der Planungen für eine Flüchtlingsunterbringung in Rautheim eine Entscheidung über einen Standort für die Gemeinschaftseinrichtung. Für eine erfolgreiche Integrationsarbeit ist dies unerlässlich. Die Entwicklung eines Integrationskonzeptes wurde von der Verwaltung angekündigt.

Wir gehen davon aus, dass hier in Kürze eine entsprechende Vorlage zur Verfügung steht, die in den politischen Gremien zu diskutieren sein wird. Aktuell gibt es auch Probleme mit der Nutzung der Altentagesstätte Rautheim, weil Nachbarn gegebenenfalls wegen Lärmbelästigung klagen wollen und möglicherweise eine Schließung der Einrichtung zu befürchten ist. Ebenso sollte die Standortfrage des Festplatzes Rautheim bei den Planungen für die Flüchtlingsunterbringung betrachtet werden. Dies wäre ohne großen Aufwand möglich. Bei der Planung der Gemeinschaftseinrichtung gibt es bereits Überlegungen der Verwaltung zur Finanzierbarkeit der Maßnahmen. Weitere Vorschläge kommen von der Bürgergemeinschaft Lindenberg/Elmaussicht. Diese sollen mit der Verwaltung noch besprochen werden.

In unserem Stadtbezirk waren in der Vergangenheit bereits an verschiedenen Stellen Flüchtlinge untergebracht. In der Roselies-Kaserne, an der Griegstr. und vor dem Bau der Autobahn auch in der HdL-Kaserne. Wir wissen, dass Integration nur mit einer breiten Akzeptanz innerhalb der Bevölkerung gelingen kann. Deshalb ist jetzt ein positives Signal wichtig, bei dem die Wünsche und Notwendigkeiten vor Ort in den Planungen Berücksichtigung finden.

**Ganz in Ihrer Nähe
- in der Südstadt:**

PRAXIS FÜR



**KRANKENGYMNASTIK
UND ERGOTHERAPIE
ANDREAS ROHLAND**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Der Weg ist ja nicht weit.
Die Buslinien 412 und 442 halten
fast vor unserer Tür. Parkplätze gibt
es direkt vorm Haus. Mit dem Fahrrad
sind es nur ein paar Minuten
- und wenn Sie möchten,
kommen wir auch zu Ihnen.**

**Heidehöhe 12
Braunschweig - Südstadt
TELEFON (0531) 68 17 40**

Box-Club 72 holte zwei Verbandstitel nach Braunschweig

Trainingsituation bereitet dem Verein Probleme

■ Der Box-Club 72 veranstaltete am 13. Februar 2016 die Verbandsmeisterschaft im Boxen in der Sporthalle Rünigen. Der Verein, der in der Südstadt beheimatet ist, konnte sich zwei Titel sichern.

Nico Kolczak holte für die Braunschweiger den Titel im Schwergewicht. Neben ihm konnte sich Julien Michailov in seinem Finalkampf durchsetzen und sich von rund 350 Zuschauern feiern lassen. Unglücklich verlief es hingegen für Dima Hellwig, Dima Kazantsev und Patryk Sipowicz. Die Kämpfer des BC 72 unterlagen nach Punkten denkbar knapp.

„Das war eine tolle Veranstaltung für uns und mit den zwei Titeln bin ich jetzt auch nicht unzufrieden. Damit sind wir besser als andere Vereine. Ich hoffe, wir können in Zukunft weiterhin unsere

Wettkämpfe hier austragen, die Zuschauer und Kämpfer waren alle sehr zufrieden“, sagte Präsident Michael Rasehorn. Das anfänglich noch zurückhaltende Publikum hielt es nach einigen Kämpfen nicht mehr auf den Sitzen. Auch im VIP-Bereich verfolgten Sponsoren wie Friedrich Knapp (New Yorker), Metin Aslan (Restaurant Tandure) oder Carsten Ueberschär (Volksbank BraWo) mit großer Begeisterung die Kämpfe und ließen das Essen vom Caterer zunächst links liegen. Ringsprecher Stefan Lindstedt musste zum „Essen fassen“ auffordern.

Die tolle Veranstaltung hat Sportler und Verantwortliche vom BC 72 kurzfristig von einigen Problemen ablenken können. Da die Sporthalle in der Naumburgstraße im vergangenen Jahr kurzfristig geräumt werden musste, gibt es Probleme



Tolle Atmosphäre und guten Sport bot der Box-Club 72 in der Sporthalle in Rünigen.

vernünftig zu trainieren. Zwar ist Trainer Thomas Meyer glücklich in der Schulsporthalle am Mascheroder Holz eine neue Anlaufstelle gefunden zu haben, doch eine langfristige Lösung kann das nicht sein. „Die Halle ist leider viel zu klein, wir stehen uns auf den Füßen rum“, so der Trainer.

Zudem wollen auch Schüler und andere Sportvereine trainieren. Das schränkt die Trainingszeiten ein. Eine intensive Vorbereitung auf Wettkämpfe ist nicht möglich. Ebenso der Aufbau eines richtigen Rings. Es wird improvisiert. Ein paar Eisenstangen werden in den Boden gesteckt und daran ein paar Seile befestigt. Da beim Boxsport eine blutende Nase hin und wieder vorkommt

und trotz Bemühungen nicht jede Spur entdeckt und beseitigt wird, gab es auch schon Ärger mit nachfolgenden Trainingsgruppen. „Das ist uns unangenehm. Wir sind bemüht das zu verhindern und versuchen die Halle sauber zu hinterlassen“, sagt Präsident Rasehorn.

Doch das ist nicht alles: „Uns laufen die Talente reihenweise davon“, berichtet Trainer Meyer. „Wir können mit maximal 10-12 Sportlern gleichzeitig trainieren, die anderen müssen wir nach Hause schicken“, so der Coach. Darunter leiden wiederum die Mitgliedsbeiträge. Keine einfache Zeit für einen Verein, der mehrfach für seine hervorragende Integrationsarbeit ausgezeichnet wurde.

VOGES
WASSER WÄRME

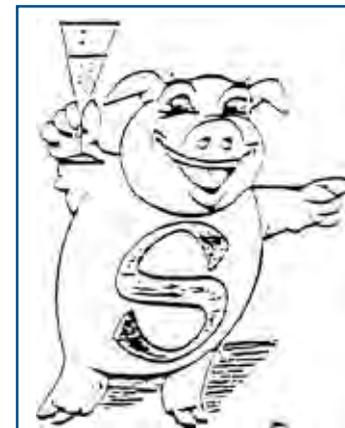
- Badgestaltung
- Heizungstechnik
- Solar-Lüftung-Klima
- Wasserschaden-soforthilfe

Voges GmbH
Rohrkamp 8

38126 Braunschweig
(Mascherode)

0531 - 69 32 49
info@hgvoges.de

Notdienst:
0170 - 22 43 670



Fleischerei

Schwieger

Grill- und Partyservice, Spanferkel, Kalte Platten, Buffets
Hausmacher Wurstspezialitäten aus eigener Produktion.

Heidehöhe 35 - Braunschweig - Süd

Tel. BS 6 32 49 / Mail: FleischereiSchwieger@gmx.de

Daniela Stramm ist neue Heimatpflegerin in Rautheim

■ In der Bezirksrats-sitzung am 23. Februar wurde eine neue Stadtteilheimatpflegerin für Rautheim ernannt. Daniela Stramm ist ausgebildete Archäologin und Geschichtswissenschaftlerin für frühe Geschichte und somit hervorragend qualifiziert.



Frau Daniela Stramm, neue Heimatpflegerin für Rautheim.

Die Heimatgeschichte Rautheims ist ihr eine Herzensangelegenheit. Sie hat sich dem Stadtbezirksrat vorgestellt und berichtete, dass sie sich bereits einen ersten Überblick über das in den Heimattuben Rautheim vorhandene Material verschafft habe und sie dies im Laufe der Zeit systematisch erfassen und inventarisieren wolle.

Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske zeigte sich sehr zufrieden mit der Besetzung: „Frau Stramm hat beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Ausübung dieses Ehrenamtes.“



Gesucht....



■ Wir suchen zur Erweiterung unseres AG-Angebots eine Person, die gerne mit einer kleinen Gruppe von Grundschulkindern Schach spielen bzw. ihnen die Grundkenntnisse vermitteln würde. Schachbretter, Schachuhren etc. sind vorhanden.

Wer hat Zeit und Lust 1x pro Woche ab 13.00 Uhr zu uns zu kommen?

Bitte melden Sie sich bei Interesse in der Grundschule Lindenbergriedlung. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Kontakt: Sekretariat Tel: 2640710 / Rektorin Barbara Steinau-Giesert

Die fachgerechte Elektroanlage von

RUHM + SCHUMANN
Elektrotechnik GmbH

Kompetenz in Strom

Hopfgarten 20 · 38102 Braunschweig
Tel: 05 31-8 74 47 74 · Fax: 05 31-8 74 47 53
e-mail: info@ruhm-schumann.de

- Elektro-Installation
- Beleuchtung
- Kommunikationstechnik
- Modernisierung
- Sprechanlagen
- EDV-Netzwerkverkabelung
- Nachtspeicherheizungen
- Antennenanlagen
- E-Check Privat/Gewerbe
- Reparaturen

Heringessen und Bingo!



■ Über einen Gewinn beim traditionellen Heringessen der Bürgergemeinschaft Südstadt freute sich Christel Zimmer. Über 80 geladene Gäste ließen sich die eingelegten Heringsfilets mit Pellkartoffeln schmecken. Natürlich wurde der Fisch mit reichlich Getränken zum „Schwimmen“ gebracht. *Foto: BGM*

Südstadt

Jahrestermine der Bürgergemeinschaft

- ▶ **12. März**, Stadtputz, Treffen 10 Uhr Festplatz Griegstraße
- ▶ **05. Juni**, Südstadt-Frühstück auf dem Welfenplatz
- ▶ **22. August**, Schießwoche zum Volks- und Schützenfest im Roxy
- ▶ **09. – 11. September**, Volks- und Schützenfest auf dem Festplatz Griegstr.
- ▶ **04. Dezember**, Traditioneller Weihnachtsmarkt auf dem Welfenplatz

BGM Südstadt im Internet
www.bs-sued.de

Neue Schiedsperson für den Stadtbezirk

■ Der Stadtbezirk hat eine neue Schiedsperson. Wilfried Wöhler wurde am 23. Februar vom Bezirksrat für fünf Jahre gewählt. Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske freut sich auf die Zusammenarbeit mit Herrn Wöhler. Er bedankte sich bei der bisherigen Schiedsperson Susanne Gaus, die aus beruflichen Gründen das Amt niederlegen musste, für ihr Engagement und die geleistete Arbeit.



Herr Wilfried Wöhler wird bald als Schiedsperson vereidigt.

Herr Wöhler ist 53 Jahre alt und Verwaltungsleiter beim Landesbetrieb für Wasserwirtschaft und Naturschutz. Er lebt seit vielen Jahren in der Südstadt. Nach der Verpflichtung durch das Amtsgericht Braunschweig, die voraussichtlich Anfang April erfolgt, wird Wöhler unter der Telefonnummer 0531/8667296 erreichbar sein.

Stichwort: Schiedsperson

■ Zur Zeit gibt es in Deutschland in zwölf Bundesländern etwa 10.000 Schiedsmänner und Schiedsfrauen, geschlechtsneutral auch Schiedspersonen genannt. Die gewählten Schiedspersonen werden von der jeweiligen Leitung des örtlich zuständigen Amtsgerichtes bestätigt und vereidigt. Dieser übt die Fachaufsicht, teils auch die Dienstaufsicht über die Schiedspersonen seines Amtsgerichtsbezirkes aus.

In Braunschweig üben zur Zeit drei Frauen und sieben Männer das Ehrenamt der Schiedsperson in ihrer Freizeit unentgeltlich aus.

Quelle: Stadt Braunschweig

Ein Projekt aus der Region wächst und gedeiht:

Solidarische Landwirtschaft: SoLaWi Dahlum

Der Gemüsebaubetrieb Nagel in Groß Dahlum baut seit über 20 Jahren zahlreiche Obst- und Gemüsesorten nach ökologischen Demeter-Richtlinien an. 2013 wurde der Hof auf Solidarische Landwirtschaft umgestellt.

Was bedeutet das?

Die Grundidee ist die geteilte Verantwortung von Lebensmittelproduzenten und -konsumenten. Der Hof versorgt eine feste Gruppe von Menschen mit eigenen erzeugten Lebensmitteln, die ihn umgekehrt mit den dafür notwendigen Mitteln versorgt.

Dies befreit die Landwirte von ökonomischen



Zwängen wie Überschussproduktion oder Spezialisierung auf wenige Betriebszweige, sie sind nicht mehr abhängig vom Preisdiktat des Handels. Ernteverluste werden minimiert, da alle Produkte



Weitere Informationen:

Internet: www.solawi-dahlum.de
e-Mail: organisation@solawi-dahlum.de
Kontakt: Anja Steinmann (anjakla@aol.com)

verteilt werden und nicht nur die, die den Schönheitskriterien des Handels entsprechen.

Wie funktioniert die SoLaWi Dahlum?

Die Mitglieder zahlen einen Jahresbeitrag und bekommen dafür wöchentlich ihren Ernteanteil von biologisch-dynamisch erzeugtem Gemüse, Obst und Kräutern sowie die Eier der hofeigenen Hühner, die in Freilandhaltung mit Auslauf auf den Gründungsflächen leben.



MaKra

Marion Hesse

Massage Krankengymnastik

Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage

Schlingentischtherapie, Schröpfkopf-Therapie

Wärmetherapie, Elektrotherapie/Ultraschall

Engelsstraße 6 • Nähe Welfenplatz
Braunschweig • Tel: 0531-680 25 28

Sie brauchen Hilfe?
Wir sind für Sie da!



Ernteprodukte gibt es je nach Witterung von April bis Dezember.

Die Mitglieder bestimmen die Anbauplanung und die Weiterentwicklung des Hofes mit und haben die Möglichkeit, sich durch praktische Arbeit einzubringen. Damit wird ein Bedürfnis nach sinnvoller Tätigkeit erfüllt, die nicht primär mit Geldverdienen verbunden ist. Die Pflege von Boden, Pflanze und Tier kann als Lebensaufgabe erlebt werden, die nicht nur monetäre Ziele verfolgt. Regelmäßige Besuche des Hofes bei gemeinsamen Aktionen oder Hoffesten bieten besondere Erlebnisse.

Zu den auf 2,9 ha Fläche angebauten Produkten gehören z.B.: Äpfel, Auberginen, Beerenfrüchte, Bohnen, Kartoffeln, viele Kohlsorten, Kürbisse, Möhren, Pastinaken, viele Salatsorten, Spinat, Mangold, Tomaten, Zwiebeln, Zucchini...

Die Ernte wird an den Erntetagen aus Dahlum zu den einzelnen Verteilstationen gebracht und dort von den Mitgliedern aufgeteilt und abgeholt.

Abholstationen im Braunschweiger Süden:

Neben einer bereits bestehenden Abholstation in der Südstadt, wird es ab dem nächsten Erntebeginn (März/April 2016) auch eine neue Abholstation in Rautheim geben.

Zur Zeit sind noch Ernteanteile zu vergeben. Die Kapazität des Hofes entspricht etwa 100 Anteilen.

Interessenten können sich gern informieren und neue Mitglieder sind herzlich willkommen!
Anja Steinmann, SoLaWi-Dahlum



Aus einer Geschäftsauflösung haben wir für diesen Flohmarkt viele verschiedene Produkte erhalten. Der Erlös aus dem Verkauf geht zu 100% in unser Partnerschaftsprojekt in Camiri / Bolivien.

SAMSTAG, 12. MÄRZ 2016

15.00 Uhr bis 20.00 Uhr

in St. Heinrich, Nietzschestraße 1a

Bastelmaterialien – Geschenkpapierrollen – Buchhüllen – Schreibhefte – Glückwunschkarten – Papiere – Pinsel – Schreibwaren – Büromaterialien – Stifte – Bänder – und vieles mehr

Ortsfeuerwehr Mascherode mit zahlreichen Unwettereinsätzen

■ Von einem ereignisreichen Einsatzjahr mit insgesamt 37 Einsätzen berichtete der Ortsbrandmeister Ulrich von Hagen auf der Jahreshauptversammlung, die Anfang dieses Jahres im Saal des Gasthauses „Zum Eichenwald“ stattfand. Nach der Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung wurde der verstorbenen Mitglieder Heinz Gerecke (Altersabteilung) und Dieter Leip (Fördermitglied) gedacht. Im Rückblick auf das vergangene Jahr fand die Feier zum 40-jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr eine besondere Erwähnung. Mit den befreundeten Jugendfeuerwehren aus dem ehemaligen Löschbezirk IV wurde ein Orientierungsmarsch veranstaltet. Zur anschließenden Feier im Feuerwehrhaus fanden sich auch zahlreiche Ehrengäste ein. Jeder Teilnehmer wird sich sicher gerne daran erinnern.

Besonderer Einsatz im letzten Quartal war die Mitarbeit beim Empfang und Verteilung der Flüchtlinge im September am Braunschweiger Hauptbahnhof. Der Leistungsstand der Ortsfeuerwehr wurde mit einer Alarmübung bei der Familie Bittner/Ociepka im September überprüft. Bei dem Tiefgaragenbrand im November in der Weststadt besetzte der Löschzug 84 die verwaiste Südwache. Mit der Übernahme (Oktober) des Einsatzleitwagens des stellvertretenden Bereitschaftsführers übernimmt die Ortsfeuerwehr noch eine zusätzliche Aufgabe bei Einsätzen inner- oder außerhalb des Stadtgebietes.

Neben dieser eigentlichen Feuerwehrtätigkeit unterstützten die Kameraden wieder beim Osterfeuer mit Bratwurst- und Getränkeverkauf, beim Auf- und Abbau des Traditionsbaums sowie beim jährlichen Adventsauftritt vor der alten Dorfkirche in Mascherode.

Die Einsatzabteilung der Ortsfeuerwehr Mascherode besteht derzeit aus 27 Mitgliedern, darunter zwei Feuerwehrfrauen. Neu sind hier: Christina Giek (Einsatzreserve), Ralf Klinzmann (ehemaliges Fördermitglied) und Armin Schnorbus, ehemaliger aktiver der Freiwilligen Feuerwehr Börsum, Landkreis Wolfenbüttel. In 2015 wurden von den Mitgliedern der Einsatzabteilung 4343 Dienststunden geleistet. Im Durchschnitt waren dies 181 Stunden pro aktives Mitglied. Darüber hinaus engagieren sich Malte Fiesinger, Dennis Ociepka und Hannes Ricke im ABC-Zug der Freiwilligen Feuerwehr Braunschweig. Als stellvertretender Zugführer im Löschzug 84 (Mascherode, Merverode, Rautheim) ist Matthias Musiol tätig. Den Fachzug 90 (Wassertransport) führt Heiko Ricke. Gregor Molnar ist in der Brandschutzerziehung tätig. Christian Mahlmann gehört zum Personal des Einsatzleitwagens (ELW II) und Ulrich von Hagen ist Mitglied im Stadtkommando.

In der Jugendfeuerwehr leisten zurzeit vier Mädchen und acht Jungen ihren Dienst. Hier wurden 1500 Stunden Dienst geleistet. Sie nahmen



Der geehrte und die beförderten Mitglieder der Ortsfeuerwehr Mascherode auf der Jahreshauptversammlung im Saal des Gasthauses „Zum Eichenwald“. Von links: OrtsBM Ulrich von Hagen, Hans-Walter Langemann, stellv. StadtBM Frank Witt, Florian Knöbl, Hannes Ricke, Marcel Pfeiffer, stellv. OrtsBM Gregor Molnar *Foto: privat*

erfolgreich an Wettkämpfen teil. Zehn Jugendliche bestanden die Prüfungen zur Jugendflamme I. Für zahlreiche Spenden anlässlich des Jubiläums bedankte sich der stellvertretende Jugendfeuerwehrwart Marcel Pfeiffer nochmals.

Der stellvertretende Stadtbrandmeister, Bereich Süd, Frank Witt überbrachte die Grüße vom Stadtbrandmeister Wolfgang Schulz und der Fachbereichsleitung. Zusammen mit dem Ortsbrandmeister nahm er folgende Beförderungen bzw. Ehrungen vor: Zum Oberfeuerwehrmann wurden Marcel Pfeiffer, Hannes Ricke und Florian Knöbl befördert. Zum Hauptlöschmeister wurde Gregor Molnar und zum Oberbrandmeister wurde Ulrich von Hagen befördert.

Eine besondere Ehrung wurde Hans-Walter Langemann zu teil. Für über 50-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr wurde er mit dem Ehrenzeichen des Niedersächsischen Landesfeuerwehrverbandes in Gold ausgezeichnet. Der stellvertretende Stadtbrandmeister, Bereich Süd, Frank Witt nahm dies zum Anlass den Werdegang Langemanns in der Mascheroder und Braunschweiger Feuerwehr darzustellen. Er war 18 Jahre Ortsbrandmeister, jeweils über 10 Jahre Löschbezirksleiter im Löschbezirk IV, Beisitzer und Kassenführer im Feuerwehrverband, Ausbilder Grundlehrgang und Leiter der Kleiderkammer der Freiwilligen Feuerwehr. *Ulrich von Hagen Ortsbrandmeister Mascherode*



Schmidt's Haus- und Garten

Ihr sachkundiger Service aus der Südstadt,
für alle Arbeiten rund um Haus und Garten.

Peter Schmidt
Maurerweg 24
38126 Braunschweig

Telefon: 0531/88931161
Mobil: 0176/38185363

info@schmidtshausundgarten.de
http://www.schmidtshausundgarten.de



selbstständige Steuerfachangestellte und zertifizierte Existenzgründungsberaterin



InVo-Schreibbüro

Inga Vonau-Weinberg
Sandgrubenweg 57 • 38126 Braunschweig
Tel. 0531 / 129 34 32
i.vonau@gmx.de • <http://www.invo.biz>

- Buchhaltung gem. § 6 StBerG
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Hilfe bei der Existenzgründung
- Hausverwaltung
- Allgemeine Büroarbeiten

Ortsfeuerwehr Mascherode Dank für Unterstützung

Die Ortsfeuerwehr Mascherode bedankt sich bei Andreas Frede, Gasthaus „Zum Eichenwald“, für eine Spende von 500,- Euro.



OrtsBM Ulrich von Hagen und Andreas Frede bei der Scheckübergabe anlässlich der Jahreshauptversammlung. Foto: privat

Gründung einer Kinderfeuerwehr

Wie schon in der Braunschweiger Zeitung berichtet, möchte die Ortsfeuerwehr Mascherode eine Kinderfeuerwehr gründen. Hierzu werden noch Helfer gesucht.

Unterstützen Sie uns bei der Gründung einer Kinderfeuerwehr oder werden Sie aktives oder Fördermitglied. Sprechen Sie uns gerne an:

- Ulrich von Hagen, Ortsbrandmeister, Tel. 2 62 31 68, ulrich.von.hagen@feuerwehr-bs.net
- Gregor Molnar, stellv. Ortsbrandmeister, Tel. 68 18 27, gregor.molnarl@feuerwehr-bs.net

**Unsere Anzeigenkunden
bieten guten Service vor Ort.
Bitte beachten Sie ihre Angebote.**

J. Strümpfler

**Rollläden, Markisen,
Haustüren und Fenster aus Kunststoff,
Holz, Holz-Aluminium, Aluminium
und Wintergärten.**

Tel.: 0531-3029449 * Mobil 0170-8171957
www.struempfler.de



Heidberger Tennis-Club (HTC) e.V.

HTC Jugend bei Tennislandesmeisterschaften der Jüngsten erfolgreich

Von **Britt Biernoth, HTC**

Über einen zweiten Platz bei den Tennislandesmeisterschaften der Jüngsten in Hannover konnte sich das Jüngsten-Team Braunschweig-Wolfenbüttel freuen. Mit dabei Vera Darmanyán und Michelle Nikiforow vom Heidberger Tennis-Club e.V. Gemeinsam mit Jasper Camehn, Liam Arne Hinke und Maya Steinbach lieferten sie sich einen spannenden Wettkampf mit 16 Mannschaften aus ganz Niedersachsen. Neben Einzel- und Doppelbegegnungen waren auch ein Motorik- und Mannschaftswettbewerb (Hockey) für die Suche nach einem Landesmeister relevant.

Nach einer erfolgreichen Vorrunde traf das Team in der finalen Löwenrunde auf die Mann-

schaften „Hannover 2“, „Dollart-Ems-Vechte“ und „Hannover 1“. Nach packenden Matches zog nur das Team aus „Dollart-Ems-Vechte“ an der Mannschaft aus Braunschweig-Wolfenbüttel vorbei. „Mit dem Erfolg bei den Landesmeisterschaften haben die Nachwuchs-Talente aus unserer Region erneut ihre Qualität unter Beweis stellen können. Wir freuen uns sehr darüber, dass zwei HTC Spielerinnen maßgeblich zum Erfolg beitragen konnten“, fasst Marcel Schelesnow, Jugendwart vom Heidberger Tennis Club e.V. zusammen.

Weitere Informationen zum HTC erhalten Interessierte unter **www.htc-braunschweig.de**

**Uluca + Belzhaue
ELEKTROTECHNIK**

**PETER ehemals
NOWAK**

**Haustechnik
Elektro
Baunebenarbeiten**

Welfenplatz 3
38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 45 99
Telefax (05 31) 6 45 77
E-Mail: ubelektro@t-online.de

Gregor Kilar

Ihr EDV-Partner in Bienrode:
Ladengeschäft & Onlineshop
PC-Reparatur & -Service
Telekommunikation

Gregor Kilar
Computer & Zubehörverkauf
Altmarktstr. 38a
38110 Braunschweig - Bienrode

Postfiliale
Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 13 Uhr

Tel: +49 (0) 5307 932773
Fax: +49 (0) 5307 932774
E-Mail: info@kilar-versand.de
www.kilar-versand.de

Nicht vergessen - halbjährlich zur Kontrolle... wir erinnern Sie gern im Rahmen unseres Recallsystems

... Schönes Lächeln durch ästhetische Zahnheilkunde ... Professionelle Zahnreinigung ... Bleaching ... oder Zahnschmuck ...



Dr. med. dent.
Jürgen Werner
- Zahnarzt -

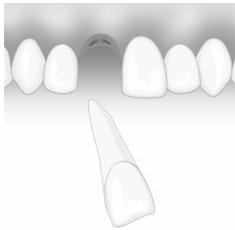


Wichtig für Kinder: Kontrolle und Üben der Putztechnik - Fluoridierung - Fissurenversiegelung der bleibenden Zähne ...

Wir informieren ...

Was tun beim Zahnunfall

Ob im täglichen Leben, beim Sport oder beim Spielen, es ist schnell passiert, dass durch einen Sturz oder Schlag ein Zahn verletzt wird. Man unterscheidet zwischen Zahnverlagerungen (der Zahn wird aus seiner normalen Position verschoben), Zahnfrakturen (ein Teil des Zahnes bricht ab) und vollständigem Verlust des Zahnes.



Oft sind damit auch Verletzungen des Zahnfleisches, der Lippen oder des Kieferknochens verbunden. Eine möglichst schnelle Untersuchung durch einen Zahnarzt ist absolut wichtig, da nur so nicht offensichtliche Verletzungen erkannt und Folgekomplikationen vermieden werden können. Je nach Verletzungstyp und Schweregrad ist es möglich frakturierte Zähne wieder aufzubauen, verlagerte Zähne in ihre ursprüngliche Position zu reponieren oder ausgeschlagene Zähne wieder einzusetzen.

Wichtig für eine erfolgreiche Behandlung ist, dass einige Regeln beachtet werden:

- * Sollte eine offene Wunde vorliegen mit Verbandmaterial leichten Druck auf die blutende Stelle ausüben
- * Lockere Zähne nicht weiter belasten
- * Ausgeschlagene Zähne oder Zahnteile suchen, jedoch nur die Zahnkrone und nicht die Wurzel anfassen
- * Den Zahn nicht reinigen, sondern sofort oder innerhalb von 20 Minuten in eine Zahnrettungsbox geben
- * Ist diese nicht verfügbar, den Zahn in kalte H-Milch einlegen (alternativ sind auch ein Gefäß mit Speichel, isotonische Kochsalzlösung oder Frischhaltefolie möglich - den Zahn jedoch nicht in Wasser, den Mund oder ein Tuch legen)
- * Umgehend einen Zahnarzt aufsuchen

Zahnrettungsboxen sind in der Apotheke erhältlich. Wichtig ist auch die Dokumentation des Unfalls bei Zahnarzt sowie die Meldung bei dem Versicherungsträger (Schul- oder Arbeitsunfall), damit bei etwaigen Spätfolgen und damit verbundenen Behandlungen die Zuständigkeit des Kostenträgers geklärt ist.

Übrigens:

Vorbeugend ist für viele Sportarten ein spezieller Sportmundschutz zu empfehlen

Mo - Fr 8 - 12
Mo 14 - 18
Di + Do 15 - 19



Rautheim
Weststrasse 70
☎ **680 29 29**

Internet : www.dr-werner-zahnarzt.de

Fester Biss und sicheres Gefühl durch Implantate und hochwertigen Zahnersatz ...

Wir freuen uns auf Sie ...

Englisch lernen im Roxy

■ Susanne Göttlicher unterrichtet seit vielen Jahren Erwachsene jeden Alters auf allen Niveaustufen. Seit neuestem findet ihr Unterricht im Roxy statt und ist somit für die Bürgerinnen und Bürger im Stadtbezirk gut erreichbar.

In ihrem Angebot sind neben dem allgemeinen Alltagsenglisch auch themenorientierte Workshops aus dem Bereich Business English.

Für Anfänger ohne jegliche Vorkenntnisse

● Wer noch nie Englisch gelernt hat, ist hier richtig. Jeder ist willkommen. Das Tempo geben die Teilnehmer vor:

Jede Woche Montag 14.30 bis 16 Uhr



Frau Göttlicher ist Englischlehrerin und Fremdsprachenkorrespondentin.

Für Auffrischer:

● Wer schon ca. 6 Jahre Schullenglisch hatte, kann hier seine Kenntnisse gründlich erneuern.

Jede Woche Montag von 16.15 – 17.45 Uhr

Interesse an Land und Leuten in Amerika: American Conversation - Für Teilnehmer mit Vorkenntnissen.

● Wer war schon mal da oder will da mal hin? Das Thema Amerika spannend finden und es gibt immer noch Neues über Amerika heraus zu finden.

Der Schwerpunkt liegt hier auf dem Sprechen, denn Grammatik wird im

Kurs nicht behandelt.

Jede Woche Dienstag um 17.30 Uhr.

Neu im Angebot:

Krimis lesen und Lieder singen!

● Frau Göttlicher: „Ich wurde gefragt, ob man im Englischkurs auch gemeinsam englische Songs singen könnte. Diese Anregung habe ich gerne aufgegriffen, denn es gibt Songs, die uns seit unserer Jugend begleiten, und die wir immer wieder gerne hören. So bleibt der Kurs sehr abwechslungsreich und das Singen ist ein gemeinschaftliches Erlebnis.“ Er ist geeignet für Menschen mit Vorkenntnissen.

Jede Woche Montag 18-19.30 Uhr

Trage ich Farbe spazieren oder trägt die Farbe mich?



Ruth Fuhrmann

- Fachkosmetikerin
- Fußpflege
- Farb- & Stilberatung



Auch Hausbesuche

In den Springäckern 1
38126 Braunschweig
Fon: 0531 2621681
Mobil: 0171 1758573
E-Mail: ruth.fuhrmann@t-online.de
www.kosmetikexpress.de

- **Allgemeines Englisch**
- **Seniorenkurse**
- **Business English**
- **Firmenkurse**
- **Themenorientierte Workshops**

S. Göttlicher
Zum Heseberg 1A, 38126 Braunschweig
E-Mail: info.englischlernen@gmx.de
Tel.: 0531-25739022 Mobil: 0157-71046690



Neues aus der Bücherei Rautheim

■ Nachdem das vergangene Jahr einen schönen Ausklang mit Bilderbuchkino und Kinderpunsch genommen hat, ging es im neuen Jahr direkt weiter:

Am 25.01.2016 fand unsere 1. Mitmachlesung für Grundschüler statt. Wir schauten uns gemeinsam die mitgebrachten Lieblingsbücher an und viele Bücher wurden vorgestellt. Vom Erstlesebuch bis hin zum Vielleser war für jeden etwas dabei. So ist bestimmt jedes Kind mit Lust auf ein neues Buch nach Hause gegangen.

Im Februar fand die 1. Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Ortsbücherei Rautheim e.V. statt. Wie Sie wissen, wird die Ortsbücherei Rautheim von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen organisiert und ist für die Erweiterung des Medienbestandes und die Durchführung sämtlicher Veranstaltungen auf Spenden angewiesen. Mit einem Beitrag von nur 1€/Monat können Sie durch Ihre Mitgliedschaft im Förderverein den Fortbestand eines aktuellen Medienbestandes der Bücherei ermöglichen. Auch Einzelspenden helfen uns immer weiter, bei Bedarf können auch Spendenquittungen ausgestellt werden. Wir freuen uns sehr über Ihre Unterstützung!

Und wie geht es jetzt weiter?

Halten Sie sich unbedingt Freitag, den 11.03.2016 frei! An diesem Tag findet der „Tag der Ortsbüchereien“ unter dem Motto Bücherhelden statt. Fast alle Ortsbüchereien in Braunschweig beteiligen sich an diesem Tag und es wird ein tolles, buntes Programm geben. Das Team der Rautheimer Bücherei hat einen „Tag der offenen Tür“ von 15-18 Uhr mit Bilderbuchkino (ca. 16 Uhr) und anschließender Bastelaktion für die Kleinen und einem Bücherhelden-Entdeckerquiz (ca. 17 Uhr) für Grundschüler geplant. Im Anschluss daran gibt es noch eine kleine Preisverleihung. Am Abend findet um 20 Uhr eine Lesung für die Erwachsenen statt, für die wir einen echten „Bücherhelden“ engagieren konnten: Frank Schäfer:



Frank Schäfer, geboren 1966, Dr. phil., lebt als Bücherheld, Kolumnist und Kritiker (unter anderem für „Rolling Stone“, „taz“, „Neue Zürcher Zeitung“, „Die Zeit“ etc.) in Lehdorf. Mit „Der kleine Provinzberater oder: Vom schönen Leben auf dem Lande“

hat er die merkwürdige Landlust satirisch aufs Korn genommen. In seinem letzten Buch „Der Couchrebell“ setzt er sich mit seiner halbwildem Jugend im Regierungsbezirk Braunschweig auseinander. Die witzigsten, spannendsten, kuriosesten, nachdenklichsten und natürlich heldenhaftesten Geschichten aus seinem umfangreichen Werk wird er an diesem Abend vorlesen. Mit Betonung.

Die Lesung findet im Gemeindesaal in Rautheim statt, der Eintritt beträgt 5,-€. Aus organisatorischen Gründen bittet die Bücherei um Voranmeldung unter: buechereirautheim@gmx.de oder 0531 – 69 30 83 (zu den Öffnungszeiten) oder persönlich in der Bücherei.

3. Rautheimer Bücherfest im Mai

Und im Mai wollen wir dann wieder gemeinsam mit Ihnen das 3. Rautheimer Bücherfest feiern, bei dem es tolle Aktionen in und um die Bücherei geben wird. Der genaue Termin steht noch nicht

fest, wird aber durch Aushänge und auf unserer Homepage rechtzeitig angekündigt. Während sich die Großen bei Kaffee und Kuchen entspannen, dürfen sich die Kleinen auf die Tombola, Bilderbuchkino und viele weitere spannende Aktionen freuen. Und wer seine Regale mit neuem Lesestoff versorgen will, findet an diesem Tag bei unserem großen Bücherflohmarkt bestimmt die passenden Bücher.

Wir freuen uns, wenn wir mit diesen Aktionen den Geschmack möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger treffen und Sie unsere Veranstaltungen vielfach besuchen, denn erst dann macht es so richtig Spaß!

Schauen Sie auch auf unsere Homepage www.buecherei-rautheim.weebly.com, hier finden Sie in regelmäßigen Abständen aktualisierte Informationen zu allen Veranstaltungen oder Sie besuchen uns persönlich, wir sind immer dienstags und donnerstags von 14 bis 18 Uhr für Sie da!

Claudia Roswora, Ortsbücherei Rautheim

Jugendtreff Rautheim

Braunschweiger Straße 4a,
Tel. 69 38 88

Unsere Öffnungszeiten

(für Kinder und Jugendliche ab 8 J.)

- ▶ Mo.: 15 – 19.30 Uhr wechselnde Angebote
- ▶ Di.: 15 – 20 Uhr wechselnde Angebote
- ▶ Mi.: 15 – 17.30 Uhr Mädchenzeit
17.30 – 20 Uhr Offene Tür (für alle)
- ▶ Do.: 15 – 17.30 Uhr Kinderzeit (8-12 J.)
17.30 – 20 Uhr Jugendzeit (ab 12 J.)

■ Das entsprechende Monats-Programm und weitere Informationen werden regelmäßig auf der Homepage des Jugendtreffs veröffentlicht:

www.juze-rautheim.de

Zur Friedenseiche
Inh. H.u.W. Prätz

**Essen außer Haus ab 10 Personen
(kalte & warme Platten)**

Räume für 25 - 50 Personen vorhanden

täglich Mittagstisch
Mittwoch Ruhetag

Braunschweig - Rautheim
Schillerstraße 4
Tel. 05 31 / 6 39 77
Fax 05 31 / 8 66 70 62

SV Lindenberg - wir machen das



Es war wieder schön...

■ Gleich mit einem Highlight startete die Gymnastikabteilung in das neue Jahr. Am 10. und 11. Januar 2016 eröffnete die Zumba und die Bauch Beine Po Gruppe des SV Lindenberg gemeinsam mit weiteren Vereinsgruppen aus Braunschweig gleich drei Mal das Feuerwerk der Turnkunst in der ausverkauften Volkswagenhalle.

„Eigentlich nichts Besonderes, da wir dies schon seit 2004 praktizieren“ erzählt Nadine Walouch, Abteilungsleiterin für Gymnastik und Kindertanz des Vereins und Kreisfachwartin des Turnkreises Braunschweig. „Doch dieses Jahr war für uns einiges Neu! Wir bekamen dieses Mal die Choreografie und Musik direkt vom NTB aus

Hannover. Der Song ‚Enjoy your Rhythm‘, welcher für das Turnfest 2016 in Göttingen konzipiert wurde, sollte von der Sängerin Diana Babalola live in der VW Halle performed werden.“

Geübt wurde jeweils in den eigenen Vereinsgruppen, nur eine Generalprobe am 9. Januar gab es. Dort trafen sich alle teilnehmenden Gruppen das erste Mal – und das Ergebnis konnte sich sehen lassen! Die nächsten zwei Tage lernten wir auch die Sängerin kennen, welche mit uns nochmal gemeinsam probte. Der Applaus des Publikums bestätigte zum Schluss nochmal unseren Fleiß! Insgesamt ein tolles Erlebnis für uns Frauen!“ berichtet Nadine Walouch.

10 autoservice Wir machen, dass es fährt.



Schmiedeweg 1
38126 Braunschweig
Tel. 05 31 / 26 26 00

*(Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO durchgeführt durch eine amtlich anerkannte Überwachungsorganisation)

Fax 05 31 / 26 26 01 www.klinzmann.go1a.de

Feuerwerk der Turnkunst 2016 VW-Halle Braunschweig



Fliesen-Bosse

Fliesenfachbetrieb · Platten · Mosaik · Naturstein

Michel Bosse

Schmiedeweg 37

38126 Braunschweig

Tel. 0531 13342

Mobil 0172 4186586

Fliesen-Bosse@arcor.de

- Badezimmermodernisierung
- Behindertengerechte Bäder
- Treppen, Balkone und Terrassen
- Terra Stone Putz Ästhetik
- Erneuerung von Silikonfugen
- Reparaturen aller Art
- Versicherungsschäden

Neues vom KKS Mascherode

Jahreshauptversammlung am 30. Januar 2016



Die 1. Vorsitzende Rita Wörndel und Schießsportleiter Fred Bittner freuten sich, den neuen Vereinsmeistern zu gratulieren:

■ Der Kleinkaliberschützenverein Mascherode würde sich freuen, neue Freunde mit Spaß am Schießsport und mit Freude an Geselligkeit zu gewinnen.

Kommen Sie doch einfach einmal unverbindlich zu unseren Übungsabenden bei uns im Schützenheim vorbei. (freitags ab 20:00 h, für Schüler und Jugendliche von 17:30 - 20:00 h). Sie können am Schießstand den Umgang mit vereinseigenen Sportwaffen lernen und am Damen-Stammtisch oder an der Herren-Theke ist immer gern ein Plätzchen für Sie frei.

Das besondere Angebot: Für ein Jahr ist die Mitgliedschaft beitragsfrei!

Kontakt: Rita Wörndel, Tel. 69 26 72

KKS im Internet
www.kks-mascherode.de/

Die Vereinsmeister 2015

Herren		
Luftgewehr Freihand	Dennis Ociepka	336 R.
Luftgewehr Auflage	Carsten Emde	293 R.
KK-Liegend Freihand	Jörg Emde	574 R.
KK-Liegend Auflage	Bernd Bittner	191 R.
Luftpistole	Carsten Emde	332 R.
Damen		
Luftgewehr Freihand	Kerstin Musiol	281 R.
Luftgewehr Auflage	Doris Ociepka	295 R.
Luftpistole Auflage	Sabine Körner-Seedler	287 R.
KK-Liegend Auflage	Doris Ociepka	190 R.
KK-Liegend Freihand	Petra Ziese	576 R.
Jugend		
Luftgewehr	Ole Hagemann	351 R.
Luftpistole	Ole Hagemann	295 R.
KK-Liegend	Ole Hagemann	525 R.
Schüler		
Luftgewehr Freihand	Albert Koch	142 R.
LG Laser Auflage	Matthis Strömpl	137 R.

Über 100 Jahre

Gastwirtschaft

Zum Eichenwald

Salzdahlumer Straße 313
38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 33 02
Telefax (05 31) 68 24 94
www.Zum-Eichenwald.com



Waltraut und Andreas Frede – Garanten für Gaumenschmaus und freundliche Bedienung

Küchenzeiten:

Dienstag bis Freitag

11.00 bis 14.30 Uhr und 16.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen

11.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr

Wir bieten Ihnen an:
Kegelbahnen
Saal bis 120 Personen
Clubräume

Im Ausschank:



Jahreshauptversammlung des AWO-Ortsvereins Süd: Rückblick auf Zusammenarbeit mit Heidelberg AKTIV

■ Bei der Jahreshauptversammlung des AWO-Ortsvereins Süd am 7. Februar in der Begegnungsstätte in Rautheim stand dieses Jahr im Rahmen des Vorstandsberichts erstmals auch ein Rückblick auf die gemeinsamen Veranstaltungen mit Heidelberg AKTIV auf der Tagesordnung. Der Kreisvorsitzende Klaus-Peter Bachmann lobte Heidelberg AKTIV als den „Motor im Stadtteil“.

Die Mitarbeiterinnen vom Heidelberg AKTIV-Team, Alena Timofeev und Marina Ledwon, zeigten anhand einer Powerpoint-Präsentation einen Überblick über die erfolgreiche Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Es gab gemeinsame, gut besuchte Veranstaltungen, beispielsweise eine Floßfahrt, Frühstücke mit Vortrag und eine Ausflugsfahrt mit dem Bus.

Klaus-Peter Bachmann dankte dem Team



Die Mitgliederversammlung verfolgte interessiert den Vortrag der Mitarbeiterinnen von Heidelberg AKTIV über gemeinsame Veranstaltungen.

herzlich für ihr Engagement. Er bedauerte, dass der Heidelberg benachteiligt ist, wenn es beispielsweise um die Ausstattung mit Begegnungsstätten und finanzielle Zuschüsse der Stadt geht. Heidelberg AKTIV sei ein „unverzichtbares Projekt“, stellte Bachmann fest.



Handwerker mit Ideen!

**Wir bauen Terrassen, Carports,
Gartenhäuser, Spielgeräte,
Zäune u.v.m.**

Beratung und Aufmass vor Ort.
„Besuchen Sie unsere große Gartenausstellung!“



**WIR bauen
Terrassen!**



Braunschweig-Rautheim-Nord · Vorlingskamp 8 · Tel. (05 31) 28 89 96-19

AUTO-CENTER LINDENBERG

Inh. Frank Schmitz Möncheweg 42 38126 Braunschweig
Tel. 63567 Fax 26 22 668

Service rund ums Auto

an allen Fahrzeugen und Typen

Mo - Fr von 7.00 bis 19.00 Sa 9.00 bis 13.00
Uhr

- *** 3x die Woche TÜV im Hause
- *** AU
- *** Reifenservice /Reifeneinlagerung
- *** Inspektion
- *** Ölwechsel
- *** Klimaanlage Service
- *** Computer Achsvermessung
- *** Werkstattersatzwagen
- *** Moderne Fehlerauslese
- *** Autoanhänger - Verkauf - Vermietung
- *** Unfall-Instandsetzung mit Richtbank
- *** Standheizungen
- *** Bremsen - Kupplung - Stoßdämpfer - Motor - Instandsetzung

*** **Sofortdienst** für Kleinreparaturen, AU oder Eiliges

jetzt auch mit
GLS-Paketshop

Ein neuer Meisterbetrieb in Mascherode stellt sich vor:

TEAM PLAGEMANN GmbH

Effizientes Baddesign oder neueste
Heizungstechnik dazu bester Service



Die Stadtbezirkszeitung bietet Existenzgründern oder jungen Betrieben im Stadtbezirk Gelegenheit sich mit einem kurzen Beitrag vorzustellen. Heute stellt sich „Team Plagemann“ aus Mascherode vor, ein neu gegründeter Fachbetrieb für modernes Baddesign und neueste Heizungstechnik:

Wir sind Team Plagemann.

Jung und trotzdem erfahren! Wir sind offen für Neues, wissen aber das Bewährte zu schätzen. Wir stehen für Qualität und Erfahrung, aber auch für frische Ideen und Innovation. Wir sind Ihr **Partner für Heizung-, Sanitär- und Lüftungstechnik** in Braunschweig und Umgebung!

Wir bieten einen Kundendienst, der sich um die Wartung Ihrer Gebäudetechnik oder den Notdienst kümmert.

Die Team Plagemann GmbH ist ein inhabergeführtes Familien-

unternehmen, bei dem jeder Mitarbeiter seine ganze Motivation einbringt um unseren Kunden einen sehr guten Service zu bieten. Zudem bieten wir mit unserem „Nach Feierabend- Service“ unseren Kunden die Möglichkeit, auch ohne Urlaubstage nehmen zu müssen unsere Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen.

Gerne können Sie aber auch den **Angebotsgenerator** verwenden, der mit Ihrer Hilfe innerhalb kürzester Zeit Ihr individuelles Angebot für Wartung oder die Kessel- oder Badezimmersanierung erstellt.

TEAM PLAGEMANN GmbH
Heizung, Sanitär, Lüftung

Gründer:	André Plagemann
Gründung	11/2015
Standort	Braunschweig, Mascherode
Leistungsbereiche	Sanitär, Heizung, Lüftung, Wartung
Kontaktdaten	Am Kohlkamp 26a 38126 Braunschweig
Telefon	0531 / 2959 7111
Notdienst	0160 / 3 112 112
	www.team-plagemann.de



André Plagemann, geschäftsführender Gesellschafter.



Die meisten Menschen wissen nicht,
dass man auch traurige Anlässe
wunderbar gestalten kann.

Ein guter Bestatter nimmt sich Ihrer Wünsche an.

Carl Cissée Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 8667676



MKG 2016 – Das Jahr, in dem das Wünschen wieder geholfen hat...



■ „Doch er wird wieder rollen, weil alle es wollen, gemeinsam voran – diesmal kommt er an! Und er wird wieder rollen durch die Straßen, die vollen. Stellt Freude zur Schau und ruft: Braunschweig Helau!“

Diese Parole hat unsere ‚Familie Bumsfallera‘ auf den Bühnen musikalisch verbreitet und auch Kerstin Musiol warb als Wunschfee in der Bütt für Toleranz, Mut und offene Herzen.

Denn die harmonische und fröhliche Session mit vielen erfolgreichen großen und kleinen Veranstaltungen sollte in diesem Jahr endlich wieder durch einen unbeschwerten Abschluss bereichert werden.

Wir haben in den vergangenen Wochen wie in jedem Jahr gemeinschaftlich mit viel Engagement, Kreativität und uneigennützigem Fleiß unseren Gästen in den Sälen, den Mitgliedern von Seniorenkreisen, Bewohnern von Pflegeheimen und der Jugend beim Kinderkarneval viel Freude, Ablenkung und Frohsinn gebracht und konnten am Sonntag vor Rosenmontag dank einer hervorragenden Organisation gemeinsam mit allen anderen Braunschweiger Karnevalisten nun auch wieder der großen Öffentlichkeit noch einmal beweisen, was positive Energie alles zu leisten vermag.

**Wir freuen uns mit Ihnen auf die Session
2016/17 und den nächsten Schoduvel!**

Kerstin Musiol, MKG





Wenn Träume wahr werden.....

Aufstieg der Luftgewehrschützen des
Freischütz Rautheim in die 1. Bundesliga!



Von Carola Kohlhouse, Freischütz Rautheim

Am Samstag, den 12. Dezember 2015, haben wir uns auf den Weg nach Ladekop (westlich von Hamburg) gemacht. Beim Gastgeber angekommen, wurde von unseren Schützen noch eine Trainingseinheit eingelegt. Im Anschluss haben wir noch einen gemeinsamen Rundgang über den Weihnachtsmarkt in Stade gemacht.

Am Sonntagmorgen haben wir unserer Julia zum 30. Geb. gratuliert und ihr ein Geschenk überreicht.

Dann wurde es ernst, der 1. Wettkampf stand an. Gegner hieß der SV Bad Bramstedt. Wir haben mit 3:2 gewonnen, so konnte es weitergehen. Beim 2. Wettkampf war der Gegner SV Olympia 72, auch diesen Durchgang haben wir mit 3:2 gewonnen. Somit haben wir als Tabellenzweiter in der 2. Bundesliga Nord unsere Heimreise angetreten.

Aber vor der Abreise hatten wir für Julia noch eine kleine Überraschung geplant. Wenn jemand dreißig wird und noch nicht verheiratet ist, was kommt dann? Natürlich Klinkenputzen.....

Am 17.01.2016 kam es zum Spitzenduell, Freischütz Rautheim gegen den ungeschlagenen Spitzenreiter der 2. Liga, SB Freiheit II aus Osterode im Harz. Nachdem alle Schützen ihren Wettkampf beendet hatten, stand es 2:1 für uns. Es kam zum Stechen. Julia Schwieger mit 388 Ringen sowie Sven Kohlhouse mit 386 Ringen hatten genauso viel geschossen wie Ihre Gegner. Das erste Stechen hat Sven verloren, den Punkt zum 2:2 holte sich der SV Freiheit. All unsere Hoffnungen waren nun bei Julia, konnte sie den letzten, den wichtigen dritten Punkt für uns holen?

Spannender kann ein Wettkampf nicht sein. Julia gab den ersten Schuss ab! Eine Zehn! Ihre



Das erfolgreiche Team, das in die 1. Bundesliga aufgestiegen ist (v.l.): Christian Zierz, Julia Schwieger, Sven Kohlhouse, Julia Schubert und Marwin Hampe.

Gegnerin schoss eine Neun und wir hatten den dritten Einzelpunkt. Damit haben wir den 2. Tabellenplatz verteidigt und uns für die Relegation zum Aufstieg in die 1. Bundesliga am 31.01.2016 in Hannover qualifiziert.

In Hannover mussten alle qualifizierten Mannschaften ein „2 x 40 Schuss Programm“ schießen. Nach dem ersten Durchgang waren wir Dritter und hatten 6. Ringe Vorsprung. Im zweiten Durchgang ging das Zittern der Betreuer, Eltern, Freunde und Fans los, denn es wurde doch die eine oder andere „8“ geschossen. Am Ende wurden schnell die Ergebnisse vom ärgsten Verfolger SGi Steinkirchen zusammen gezählt. Es hat gereicht, wir hatten ZWEI Ringe Vorsprung und sind somit in die 1. Bundesliga aufgestiegen.

Wenn Träume wahr werden.....

Wir beraten Sie gern



in allen Gesundheitsfragen.

 **Tannen-Apotheke**

Inhaberin: Susanne Lindenberg
Zum Ackerberg 25 • 38126 Braunschweig
Tel.: 0531 / 690838 Fax.: 0531 / 692475
www.tannen-apotheke.de info@tannen-apotheke.de

ROXYNEWS ROXYNEWS ROXYNEWS ROXYNEWS

Hurra, Hurra, das Roxy, das ist immer da...

■ In diesem Jahr feiern wir unser großes Jubiläum. 40 Jahre Kinder – und Jugendzentrum Roxy. Wahnsinn. Mittlerweile sind die Jugendlichen von damals manchmal schon Großeltern. Wie die Zeit doch vergeht.

Wenn Sie noch besondere Geschichten & Aktionen aus dem Roxy zu erzählen haben, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns diese zukommen lassen würden.: Per Email jugendzentrum.roxy@braunschweig.de, Telefon 0531/2621120 oder natürlich direkt während unser täglichen Öffnungszeiten von 14:00 – 20:00 Uhr. Auch alte Fotos oder Berichte über diese Zeit würden uns sehr helfen um diese eventuell im Rahmen der Feierlichkeiten zu präsentieren.

In diesem Jahr besteht das Jubiläum aus zwei unterschiedlichen Programmpunkten:

► Am 28.05.2016 findet ein „Tag des offenen Roxys“ statt.

Wir beginnen mit einem kleinen Fest vor unserer Tür, mit schönen Dingen vom Grill. Wir bitten auch um Kuchenspenden um die hungrigen Gäste zu verköstigen. Neben Kinderschminken und Hüpfburg wird es auch für unsere kleinen Gäste ein paar kleinere Spielaktionen geben. Gegen 19:00 Uhr wird sich das Fest ins Roxy verlagern. Mit einer Auswahl an leckeren Getränken und einer Disco mit Hits der letzten vierzig Jahre wollen wir den Abend mit allen junggebliebenen Menschen ausklingen lassen. Wir freuen uns auf unsere Gäste an diesem Abend.

► Highlight der Feierlichkeiten wird zwei Wochen später das „Zweite Südstadt Open Air“ auf dem Festplatz Griegstraße. Hier feiern wir gemeinsam mit dem Jugendzentrum Heidberg Jubiläum, diverse Musikbands aus Braunschweig und Umgebung werden auftreten, unterschiedlichste Genres sorgen für Abwechslung. Eine Auswahl

an unterschiedlichen Speisen und Getränken wird es auf dem Festplatz geben. Der Eintritt ist frei – jedoch bitten wir, wie im vergangenen Jahr – um Spenden in Form von Geld oder Konservendosen.

Hier wird voraussichtlich auch der Schulchor der Grundschule Mascheroder Holz, die Mascheroder Holz Wölfe, auftreten. Also ein weiterer Grund diese Veranstaltung am 11.06.2016 zu besuchen.

Wir freuen uns auf eine große Teilnehmerzahl aller Leserinnen und Leser dieser Zeitung an den Feierlichkeiten Ihres Kinder – und Jugendzentrums Roxy im Herzen der Braunschweiger Südstadt.

Mit großer Vorfreude

Ihr / Euer Florian Bachmann

Kinder- und Jugendzentrum Roxy

Welfenplatz 17

38126 Braunschweig

Tel. 262 11 20

www.jugendzentrum-roxy.de

Öffnungszeiten:

montags - freitags

von 14.00 - 20.00 Uhr
(Ausnahmen in den Ferien)

**Unsere Anzeigenkunden
bieten guten Service vor Ort.**

**Bitte beachten Sie
ihre Angebote.**

Toller Erfolg des TTC Grün-Gelb Braunschweig im TT-Regions-Pokal

■ Der neu formierte Regionsverband Braunschweig richtete in verschiedenen Klassen Pokalwettbewerbe aus. Bei den „Herren C und D“ gelang es den Grün-Gelben, sich mit ihren Teams für die Endrunden zu qualifizieren. Spontan wurde auch die Organisation der „Final-Four-Turniere“ in die eigene Hand genommen, so dass es an dem Pokal-Wochenende in der Grün-Gelb Arena hoch her ging.

Mit dem Heimvorteil im Rücken schaffte das Team – aus Spielern unserer 2. Mannschaft zusammengesetzt, u.a. Jürgen Willrich und Klaus Richter - bei den „Herren C“ die große Überraschung. In einem extrem hart umkämpften Halbfinale wurde der Favorit aus Rothemühle mit 5:4 bezwungen. Das Finale gegen den TSV Watenbüttel konnte dann glatt mit 5:0 gewonnen werden.

Bei den „Herren D“ überraschte die grün-gelbe Mannschaft ebenfalls im Halbfinale. Der eigentliche Klassenprimus vom TTC Magni konnte mit

5:2 ausgeschaltet werden. Im Finale gegen den TSV Üfingen reichte beim 3:5 dann leider die Kraft nicht mehr für den ganz großen Coup. Hier vertraten Matthias Wrobel, Hans-Werner Kuska und Michael Stumpf den TTC Grün-Gelb Braunschweig. *Dietrich Völper*



Dynamik im Spiel der Badmintonmannschaft, hier im Damendoppel, und Gelassenheit danach beim Sektumtrunk nach dem letzten Spiel.

BRÜCK GmbH

Sanitär · Klempnerie · Heizung

Ernst Brück GmbH
Welfenplatz 6
38126 Braunschweig
Telefax (05 31) 6 21 43

69 10 31 / 32

Der Bürgermeister im Stadtbezirk Südstadt-Rautheim-Mascherode

Ich stehe allen Einwohnerinnen und Einwohnern gern für Fragen oder Anregungen zur Verfügung. Rufen Sie einfach an oder schicken Sie mir eine E-Mail.

Tel. 2 62 19 32, E-Mail: meeske.j@web.de

Ihr Jürgen Meeske

SÜDSTADT ROCK

Open Air

35 JAHRE
KJZ
HEIDBERG

SA. 11. JUNI 2016

40 JAHRE
KJZ
ROXY

JETZT BEWERBEN!

...für den Bandcontest

Bands/MusikerInnen von 0-27 Jahre können teilnehmen

Schreibt an: torsten.jahns@kjz-heidberg.de

oder florian.bachmann@braunschweig.de

(kurze Info, Links zu Musik/Videos)

Einsendeschluss: 15. April 2016

Den Gewinnern winken Sach- und Studiopreise!

